Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944
1906

189 (24.4.1906) Abendausgabe

Visual Library

Erscheint täglich 2 mal. — Abendausgabe. — Verbreitetste Zeitung Badens.

Expedition: Zirkel und Lammstraße Ecke nächst Kaiserstr. u. Marktpl.

Brief- od. Telegr.-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse", Karlsruhe.

Bezug in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt: **Monatlich 60 Pfg.** Frei ins Haus geliefert: **Vierteljährlich: M. 2.10.** **Auswärts:** bei **Abholung** am Postschalter **M. 1.80.** Durch den Briefträger täglich 2 mal ins Haus gebracht **M. 2.52.**

Einzelne Nummern 5 Pfg.

Anzeigen: Die Petitzeile 25 Pfg., die Reklamezeile 70 Pfg.

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt", monatlich 2 Nummern „Kurier", Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Fahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitaus größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil Albert Herzog, für den Anzeigen-Teil A. Rinderspacher, sämtlich in Karlsruhe.

Auflage: 33000 Expl. gedruckt auf 2 Zwillings-Rotationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 20 000 Abonnenten.

Nr. 189. — Karlsruhe, Dienstag den 24. April 1906. — Telephon-Nr. 36. — 22. Jahrgang.

Unsere heutige Abendausgabe umfaßt acht Seiten.

Badischer Landtag.

2. Kammer.

Δ Karlsruhe, 24. April.

61. Sitzung.

Präsident **Wilckens** eröffnete ½10 Uhr die Sitzung.

Am Regierungstisch: Minister **Schenkel** und Regierungskommissäre.

Tagesordnung: Fortsetzung der Beratung des Budgets des Ministeriums des Innern, Ausgabe Titel XVI und Einnahme Titel VII. **Für Förderung der Landwirtschaft.**

Neue Einläufe lagen nicht vor. Der Präsident machte kurze geschäftliche Mitteilungen. Es lag ein Schreiben der Schulkommission vor, in welchem dieselbe die Petition des E. Benke in Halle, die Aufhebung körperlicher Züchtigung in den Schulen betr. zur Behandlung einstimmig als ungeeignet bezeichnet hat.

Darnach wurde in die Tagesordnung eingetreten.

Abg. **Mergenthaler** (Ztr.): Die Landwirtschaft ist ein Faktor, mit dem gerechnet werden muß. Sie ist auf ihre Selbsthilfe angewiesen, aber sie braucht auch die Hilfe des Staates. Es muß anerkannt werden, daß für die rationelle Entwickelung der Landwirtschaft, für die Förderung des Absatzes, für die Hebung des Viehstandes und auf anderen Gebieten vieles getan worden. Die Landwirtschaft ist nicht so rückständig, wie der Abg. Kolb sie hingestellt hat. Sie hat sich die Fortschritte der Zeit zu Nutzen gemacht. Ich kann es nicht begreifen, wie der Abg. Kolb so wegwerfend von dem Adel sprechen konnte. (Heiterkeit.) Die adeligen Männer, die als Volksvertreter gewählt werden, sind selbst Landwirte und wissen, was der Bauer braucht. Die Sozialdemokraten sind keine Freunde der Landwirtschaft. Sie wollen deren Untergang, wie sie es auf ihren Parteitagen ganz offen erklären. Wenn die Bauern sozialdemokratisch wählten, dann müßte man das Sprüchwort anwenden: „Nur die allergrößten Kälber, wählen ihre Metzger selber!" (Große Heiterkeit.) Der Abg. Kolb will nicht, daß der landwirtschaftliche Betrieb von der Steuer frei sei. Bisher hat man eine solche Besteuerung nicht gekannt und ihre Einführung würde die Landwirtschaft nur schädigen. Wir müssen aber darauf hinarbeiten, daß sich der Wohlstand der Landwirtschaft hebt. Das liegt im Interesse unseres Staates. Was wir erstreben, ist nichts anderes, als daß wir die Gesetzgebung in Einklang zu bringen suchen mit den Wünschen und Interessen der Landwirtschaft. Diese Bestrebungen sind durchaus berechtigt. Wenn ich zu einzelnen Wünschen und Beschwerden übergehe, so muß ich sagen, daß das forst- und landwirtschaftliche Unfall-Versicherungsgesetz das zeitgefaßte Gesetz ist. Bezüglich der Handhabung des Gesetzes sollte eine andere Kontrolle eingeführt werden und mehr Klassen, statt 5 mehr etwa 10 geschaffen werden. In seinen weiteren Darlegungen verlangte der Redner eine staatliche Entschädigung für tuberkulos erkrankte Tiere, Ersatz bei Notschlachtungen, Erleichterung des Farrenbezugs, Förderung des Weinbaues und des Hanfbaues, gesetzlichen Schutz für das echte Kirschenwasser, schnellere Abschätzung der Manöverschäden, Maßnahmen gegen die Zigeunerplage und das Automobilunwesen, unter dem der landwirtschaftliche Betrieb zu leiden hat.

Abg. **Freiherr v. Mentzingen** (Ztr.) kam auf den Getreidebau in unserem Lande zu sprechen und betonte, daß derselbe in den letzten Jahren nicht unerheblich zurückgegangen ist. Es hat das eine nachteilige volkswirtschaftliche Wirkung. Wie statistisch feststeht, ist der Getreidebau erträglicher als der Bau anderer landwirtschaftlicher Produkte. Man sollte deshalb mehr zum Getreidebau zurückkehren. Dazu wäre eine bessere Organisation des Getreideabsatzes notwendig. Ob die heutigen Getreidelagerhäuser ihren Zweck erfüllen, mag dahingestellt bleiben. Ich will aber darauf hinweisen, daß die Absatzstelle in Mannheim, die mit Mitteln der Regierung errichtet worden ist, einseitig verfährt. Die Mannheimer Absatzstelle vertritt nur die Geschäfte der Konsumvereine. Sie gibt auf Schreiben von Vertretern des Bauernvereins keine Antwort, während den Vertretern von Konsumvereinen jedes Entgegenkommen gezeigt wird. Die Bauernvereine müssen sich über die illoyale Konkurrenz der Konsumvereine beklagen. Eine Reihe von Vorgängen ist mir bekannt, die diese Klagen als berechtigt erscheinen lassen. Es wird auch als nicht richtig empfunden, daß die Mittel der Regierung zu Zwecken der Konsumvereine verwendet werden. Beschwerden bestehen in unserer Landwirtschaft wegen der Errichtung der Kadaververnichtungsanstalten. Diese Anstalten hat man nicht gebraucht und der Transport der umgestandenen Tiere nach diesen Anstalten trägt mehr als alles andere zur Verbreitung der Tierseuchen bei. Auch ich möchte wünschen, daß energisch gegen die Zigeunerplage vorgegangen wird. Der Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe hat neulich bei einer Sitzung des Bürgerausschusses bezüglich der Fleischnot gesagt, daß die sanitären Maßregeln für die Vieheinfuhr nichts anderes seien als ein Vorwand. Ich möchte nur sagen, daß man ein ganz guter Oberbürgermeister sein kann, daß man aber nicht das richtige Urteil über solche Maßnahmen hat. Der Abg. Kolb hat gestern einen Angriff gegen den Adel gerichtet und dabei auf die Vergangenheit hingewiesen. Wenn man zurückgehen will in das Mittelalter und sich in historischen Betrachtungen ergehen will, dann könnte man über das jus primae noctis, das Raubrittertum oder den Judenschutz sprechen. Wir stehen aber heute im zwanzigsten Jahrhundert und wollen vor Niemandem etwas voraus haben. Redner kam sodann noch auf die Milchwirtschaft zu sprechen, die da, wo sie sehr intensiv betrieben wird, der Förderung der Rindviehzucht nicht zu statten komme.

Abg. **Brodmann** (natl.): Es ist erfreulich, daß der Landwirtschaft großes Wohlwollen entgegengebracht wird. Trotzdem sind noch manche Wünsche vorhanden. So sollte für die Pferdezuchtstationen da und dort besseres Hengstmaterial beschafft werden. Wünschenswert wäre es, wenn der Betrag für den Weinbau im Budget ein größerer wäre. Notwendig erscheint es mir, daß die Rindviehzuchtstationen besser betrieben werden, daß gutes Zuchtmaterial im Lande gehalten wird, und daß weitere Jungviehweiden errichtet werden. Was den Getreideabsatz betrifft, wie er durch die Getreidelagerhäuser organisiert wurde, so hat derselbe der Landwirtschaft nicht gedient. Diese Sache muß anders gehandhabt werden, wenn die Landwirtschaft daraus ihre Vorteile ziehen soll. Die neue Zollgesetzgebung hat die Hoffnungen bezüglich der höheren Getreidezölle nicht erfüllt. Das kommt daher, daß vor Einführung des Zolltarifs große Mengen von Getreide eingeführt wurden, was eine Preisdrückung zur Folge hatte. Ich glaube aber, daß wir später mit einem Preise von 20 ℳ für den Weizen rechnen können, dann wird sich auch, wie ich hoffe, unsere Landwirtschaft dem Getreidebau wieder mehr zuwenden. Große Vorteile bringen unserer Landwirtschaft die landwirtschaftlichen Winterschulen, die gut geleitet sind. Hoffentlich tragen auch sie dazu bei, daß unsere Landwirtschaft in eine bessere Lage kommt, damit unsere Bauern nicht nur einen angemessenen Zins aus ihrem Boden herausschlagen, sondern auch ihre Schulden amortisieren können. (Beifall.)

Abg. **Neuwirth** (natl.): Der Mittel und Wege zur Hebung der Landwirtschaft werden uns viele vorgeschlagen. Es sind viele Doktoren, die den Bauern helfen wollen. Die Auffassung, daß dem kleinen Landwirt die Getreidezölle keinen Vorteil bringen, ist nicht zutreffend. Wenn der Bauer daraus keine Vorteile hätte, mit was wollte er dann bezahlen? Auch ich halte es für wünschenswert, daß unsere Landwirte sich wieder mehr dem Getreidebau zuwenden. Der Tabakbau bringt nicht mehr die Vorteile wie früher, da der Tabak nicht den Zollschutz genießt, den er haben sollte. Aus der Viehzucht läßt sich gewiß noch mehr holen, aber nicht das, was man vielfach als möglich bezeichnet. Für die Viehzucht ist der Körnerbau ein notwendiger Faktor, da er ihr das Stroh liefert. Wünschenswert ist es auch, daß die Schweinezucht mehr betrieben wird. Was die Sparkassen und die Kreditgenossenschaften betrifft, so muß man verlangen, daß den Bauern billiger Kredit gegeben wird. Das Versicherungswesen lastet schwer auf der Landwirtschaft, denn es gibt eine ganze Reihe von Versicherungen, die die Landwirtschaft zu tragen hat, und die ihr große Sorgen machen. Auch auf diesem Gebiete muß der Staat helfend eingreifen. Schwer empfunden wird die Bestimmung über die Haftbarkeit der Tierhalter. Der Wunsch auf Aenderung dieser gesetzlichen Bestimmung ist durchaus gerechtfertigt. Auch ich stehe auf dem Standpunkte, daß unsere Landwirte eine bessere Schulbildung erhalten sollen. Dies kann am erfolgreichsten durch entsprechende Fachschulen geschehen. Wir müssen alles tun, um unsere Landwirtschaft zu heben und ihre Interessen zu fördern. (Beifall.)

Minister **Schenkel:** Aus dem bisherigen Gange der Verhandlungen konnte entnommen werden, daß der wichtige, volkswirtschaftliche Zweig, wie es die Landwirtschaft ist, trotz mancher Wünsche und Beschwerden sich in keiner Krisis, wie sie seiner Zeit bestand, befindet, sondern daß es vorwärts geht in technischer und wirtschaftlicher Beziehung. Ein dunkler Punkt besteht aber für unsere Landwirtschaft und das ist die Schwierigkeit, Leute zur den landwirtschaftlichen Betrieb zu erhalten. Auch ich halte es für geboten, daß die Landwirtschaft sich mehr dem Getreidebau zuwendet und daß auch diesem Zweige der Landwirtschaft die staatliche Unterstützung zu Teil wird. Die bäuerliche Wirtschaft bedarf des Getreidebaues. Aber auch unser Volk bedarf des inländischen Getreides, da doch einmal die Zufuhr auswärtigen Getreides sich vermindern kann. Wenn die mit Getreide bebaute Fläche in unserem Lande zurückgegangen ist, so darf uns das nicht ängstigen, denn durch rationellen Betrieb ist mehr Getreide erzielt worden. Nach der Statistik ergab der Hektar Bodenfläche im Jahre 1896 14,4 Doppelzentner Winterweizen, im Jahre 1904 16,3 Doppelzentner. Aehnlich verhält es sich mit anderen landwirtschaftlichen Produkten und auch mit dem Tabak. Ein wichtiger Faktor für die Landwirtschaft ist die Viehzucht. Die Regierung fördert dieselbe gerne, denn sie ist im großen und ganzen der rentabelste Zweig der Landwirtschaft. Wenn man sagen kann, daß die Landwirtschaft sich in einem gesunden, allerdings langsamen Fortschritte befindet, so ist das der Landwirtschaft selbst zuzuschreiben. Sie hat sich die Errungenschaften unserer Zeit zu Nutzen gemacht und sich in Genossenschaften zur Vertretung ihrer Interessen zusammengeschlossen. Es ist aber auch nicht zu unterschätzen, daß die Regierung und der Landtag seit Jahren erhebliche Mittel zur Verfügung gestellt hat, um die Selbsthilfe bei der Landwirtschaft zu fördern. Von ganz besonderer Bedeutung für unsere Landwirte ist das Genossenschaftswesen. Der Abg. von Mentzingen hat Angriffe gegen die Getreideabsatzgenossenschaften gerichtet. Diese Angriffe sind nicht zutreffend. Es mußte für den Absatz eine Zentralanstalt geschaffen werden, welche die erforderlichen Direktiven gibt. So wurde das Zentralbureau in Mannheim mit Hilfe von Staatsmitteln und dankenswerter Mitwirkung des landwirtschaftlichen Konsumvereinsverbandes ins Leben gerufen. Darnach wurden die Getreidelagerhäuser gegründet. Die Erfahrungen, die man mit ihnen gemacht hat, sind noch nicht so umfassender Art, daß man ein endgültiges Urteil über diese Organisation heute schon abgeben kann. Die Lagerhäuser haben erzieherisch gewirkt, denn sie veranlaßten die Landwirte, gutes Getreide zu bauen. Dann hatten die Landwirte den Vorzug, daß ihnen von den Lagerhäusern für ihr Getreide ein guter Preis bezahlt wurde. Auch auf dem übrigen Gebiete des Genossenschaftswesens sind in den letzten Jahren nicht unerhebliche Fortschritte gemacht worden. Es ist der Wunsch nach einer weiteren Förderung der Ziegenzucht ausgesprochen worden. Die Regierung ist dazu gerne bereit. Der Abg. Morgenthaler hat die landwirtschaftliche Unfallversicherungsgenossenschaft hart beurteilt. Ich glaube, der Abgeordnete hat bei seinen Ausführungen nur an die gedacht, welche die Beiträge zu zahlen haben (sehr richtig links), und nicht auch an die vielen, welche die Vorteile aus der Versicherung genießen, und das sind nicht allein die landwirtschaftlichen Arbeiter, sondern es sind alle, welche in der Landwirtschaft tätig sind. Von Bedeutung für die Landwirtschaft ist es, daß neben der Selbsthilfe und den Genossenschaften auch Gemeinde, Kreis und Staat helfen und ergänzend eingreifen. Dem Staate fällt dabei die Hauptaufgabe zu. Die Klagen über die späte Abschätzung des Manöverschadens werden wir möglichst zu beseitigen suchen. Der Abg. von Mentzingen hat Beschwerden über Kadaveranstalten geführt. Es kann nur festgestellt werden, daß sich diese Einrichtung als eine Notwendigkeit und als ein Segen erwiesen. Mit der Milchfrage hat die Regierung sich schon häufig beschäftigt und sie hat Maßnahmen getroffen, um eine möglichst bakterienfreie Milch zu schaffen. Sie ist bereit, in dieser wichtigen Frage der Volksernährung noch weiter zu gehen, wenn ihr entsprechende Vorschläge gemacht werden. Der Erlaß bezüglich der Winterschulen hat von keiner Seite, mit Ausnahme von seiten des Abg. Müller, eine Beanstandung gefunden. Auch die Kreise hatten gegen den Erlaß nichts einzuwenden. Wir werden für diese Schulen tun, was nötig ist, dagegen kann ich mich mit der Errichtung einer weiteren landwirtschaftlichen Winterschule nicht einverstanden erklären.

Ministerialrat **Nebe** kam auf einige der geäußerten Spezialwünsche zu sprechen und sagte deren Prüfung zu. Bezüglich einer Geflügelzuchtstation bemerkte er, daß über die Platzfrage noch keine Entscheidung getroffen sei.

Nach einer persönlichen Bemerkung des Abg. **Müller** (natl.) wurde die Sitzung geschlossen.

Nächste Sitzung: Donnerstag 9 Uhr. Tagesordnung: Fortsetzung der Beratung.

* * *

= **Tagesordnung** für die 9. Sitzung der Ersten Kammer auf Freitag den 27. April 1906, vormittags 10 Uhr. 1. Anzeige neuer Eingaben. 2. Beratung des Berichts der Petitionskommission über die Bitte des Vereins staatlich geprüfter Werkmeister, die Verstaatlichung der Stellen der Bezirksbaukontrolleure betreffend. Berichterstatter: Freiherr Rüdt von Collenberg. 3. Beratung des Berichts der gleichen Kommission über die Petition des Brauerbundes der badischen Kleinbrauer, die Abänderung des Biersteuergesetzes betreffend. Berichterstatter: Fabrikdirektor Dewitz. 4. Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Großh. Ministeriums des Innern für die Jahre 1906 und 1907, Titel XII B, Außerordentlicher Etat, Ausgaben (Staatsvoranschlag Seite 64). Berichterstatter: Prinz Alfred zu Löwenstein.

Badische Chronik.

)—(**Welschneureuth,** 24. April. Bei dem am 15. Juli stattfindenden **Gesangswettstreit,** veranstaltet vom hiesigen Gesangverein **„Liederkranz"** werden außer dem Ehrenpreis S. K. H. des **Großherzogs** auch ein Ehrenpreis S. K. H. des **Erbgroßherzogs,** sowie verschiedene andere Ehrengaben zur Verteilung gelangen. Die Anmeldefrist ist vom 1. Mai auf 15. Mai verlängert worden.

* **Heidelberg,** 24. April. Die **diamantene Hochzeit** des Herrn Postdirektor a. D. Karl **Betz** und seiner Gemahlin, wurde gestern gefeiert. Im Laufe des Vormittags übermittelte Herr Geh. Regierungsrat Dr. Becker die Glückwünsche des **Großherzogs** und der Großherzogin und überreichte als Festgabe deren Porträts, sowie die goldene Erinnerungsmedaille. Der **Erzbischof** von Freiburg übersandte ein Glückwunschschreiben und ein Andachtsbuch. Auch von der **Reichspost,** in deren Dienst Herr Betz lange Jahre gewirkt hat, trafen Glückwunschschreiben ein; so von dem **Staatssekretär** des Reichspostamts in Berlin, von dem Präsidenten des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten Frhrn. von **Marschall,** sowie von der **Oberpostdirektion Karlsruhe.** Das hiesige Postamt ließ seine Glückwünsche durch die Herren Postinspektor Müller und Oberpost-Praktikant Köbele aussprechen. Im Namen der Stadt gratulierte unter Ueberreichung einer Festgabe Bürgermeister Dr. **Walz.**

hd **Weinheim,** 24. April. Bei den **Bürgerausschußwahlen** in Weinheim **siegte** in der **3. Klasse** die **sozialdemokratische Liste,** auf welche von 681 Stimmen 370 entfielen.

* **Bruchsal,** 24. April. Gestern nachmittag wurde der Ende der 30er Jahre stehende, verwitwete **Schuhmacher** Max **Baron** wegen verschiedener Betrügereien und Diebstähle verhaftet und in das hiesige Amtsgefängnis eingeliefert. Dort fand man ihn kurze Zeit darauf am Bettpfosten **erhängt** vor.

Δ **Baden-Baden,** 24. April. Der **Erbprinz** und die **Erbprinzessin von Sachsen-Meiningen** sind wieder zu längerem Kuraufenthalt in unserer Bäderstadt eingetroffen und haben Wohnung im „Hotel Stephanie" genommen.

‡ **Schönau** i. W., 24. April. Eine bedeutungsvolle, aufregende Nachricht kam am letzten Sonntag in dem Dorfe **Neuenweg** auf. Allgemein hieß es: der **Urheber der großen Feuersbrunst im Oktober 1903** (die wie noch erinnerlich sein dürfte, den größten Teil des so herrlich gelegenen, auch als Sommeraufenthalt viel besuchten Schwarzwaldorts in Asche legte), sei **gefunden!** Ein ca. 20jähriger Mensch namens Alfons **Ringwald,** ein geborener Elsässer, der z. Zt. in Mülhausen i. E. wegen **Brandstiftung** festgenommen ist, hat vor dem Untersuchungsrichter **das Geständnis** abgelegt, daß er auch den **großen Brand in Neuenweg verursacht** habe. Ringwald war im Jahre 1903 als **Ochsenhirt** in der Gemeinde angestellt. Ob er **Mitschuldige** in unserem Dorfe hat, wie er selbst behauptet, oder ob er allein die mit großer Raffiniertheit angelegte Tat vollbracht hat, das hat die Untersuchung der Großh. Staatsanwaltschaft am letzten Samstag mit Bestimmtheit nicht feststellen können. Zu wünschen ist nur, daß bald volle Klarheit in diese Angelegenheit gebracht wird.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 24. April.

× **Liederhalle Karlsruhe.** Der Vortrag des Herrn Intendantursekretärs Klaus **Groth** am Samstag abend im Vereinslokal über „**seine Reise nach Südwestafrika**" und „Land und Leute im Aufstandgebiete" hatte eine zahlreiche Zuhörerschaft versammelt. Herr Groth, ein sehr gewandter Redner, sprach zunächst über seine Reiseeindrücke während der Fahrt. Sehr interessant und unterhaltend war sodann die Schilderung von Land und Leuten in Südwestafrika. Unterstützt durch eine große Anzahl von Bildern, Jagdtrophäen usw. vermochte der Redner ein sehr anschauliches Bild über Sitten und Gebräuche von Südwestafrika, sowie über die Pflanzen- u. Tierwelt zu geben. Lebhafter Beifall lohnte den Redner für den gediegenen Vortrag.

⊙ **Verein zur Förderung der Kaninchenzucht Karlsruhe.** Anläßlich der 3. Kaninchenausstellung, welche auch von auswärts zahlreich beschickt war, errangen folgende Mitglieder Preise: Ehrenpreise: Fr. Dietz (2 mal), H. Scharpf, W. Schmidt, A. Dinger (2 mal), K. Knecht, K. Dietsche; 1. Preis: Fr. Dietz, K. Dietsche, A. Glasstetter, H. Franke; 2. Preis: A. Glasstetter (2 mal); 3. Preis: A. Dinger, K. Dietsche, G. Greiner. Auch bei der nat. Geflügel- und Kaninchen-Ausstellung erhielt Fr. Dietz 1 Ehrenpreis und zwei 2. Preise auf belg. Riesen. Der Verein kann mit Stolz auf diese Erfolge zurückblicken, die ein beredtes Zeugnis seiner regen Tätigkeit sein dürften.

□ **Der Zirkus Angelo** trifft nicht, wie zuerst bekannt gemacht, am 3., sondern schon am **Dienstag den 1. Mai** hier ein und beginnt **seine Vorstellungen am gleichen Tage, abends 8 Uhr.**

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK — Baden-Württemberg

+ **Kaiserpanorama.** Nach **Nord-Afrika** geht diese Woche die Fahrt im **Kaiserpanorama**, und zwar werden die Städte **Tunis, Kairwan**, die Ruinen von Karthago besucht. In Tunis ist es besonders die Pracht der Paläste und Moscheen, während in der südlichen Stadt Kairwan mehr das Straßen- und Volksleben, darunter eine ergötzliche Kamelkampfszene, Schlangenbeschwörer usw. das Interesse des Beschauers in Anspruch nehmen. Wer Land und Leute von **Nord-Afrika** näher kennen lernen will, sollte sich den Besuch des Panoramas diese Woche nicht entgehen lassen.

§ **Ueberfahren** wurde gestern abend um 6 Uhr Ecke der Ettlinger- und Augartenstraße ein **5 Jahre altes Mädchen** von einem **Automobil**. Das Kind erlitt an der linken Körperseite von der Hüfte bis zur Mitte des Oberschenkels starke Anschwellung, so daß es außer Stand war, zu gehen. Ferner hat es noch eine Verletzung an der linken Hand, am Arm und auf der linken Wange davongetragen. Das Automobil, das rot angestrichen und gelb abgesetzt war, war mit 2 Herren und 2 Damen besetzt, deren Personalien in Folge schnellen Fahrens nicht ermittelt werden konnten.

Aus den Nachbarländern.

= **Stuttgart**, 24. April. (Tel.) Die **württembergischen Staatsbahnen** haben im Rechnungsjahr 1905—06 insgesamt 68 197 000 ℳ eingenommen, d. i. 3 614 000 ℳ **mehr als im Vorjahre.**

= **Stuttgart**, 24. April. (Tel.) Im Alter von 71 Jahren ist heute der **Direktor** der hiesigen **Baugewerkschule**, Oberbaurat **Walter, gestorben.**

= **Stuttgart**, 23. April. Der Staatsanzeiger meldet heute über die Verhältnisse der von dem **Unglück in Nagold** Betroffenen u. a. folgende: Die Zahl der **Toten** beträgt bis jetzt 52. Unter diesen befinden sich 17, deren Hinterbliebene in eine hilfsbedürftige Lage geraten sind. 11 Witwen mit zusammen **34 unmündigen Kindern** wurden ihres Ernährers beraubt. 6 der Toten waren die Stütze ihrer Eltern oder sonstiger Angehöriger. Von den **94 Verletzten** sind **40 leicht** und **54 schwer verletzt.** 42 von den Schwerverletzten werden eine dauernde oder vorübergehende **Unterstützung** bedürfen; 22 von diesen sind verheiratet und haben teilweise zahlreiche Kinder. Die Dauer der Erwerbsbeschränkung läßt sich bei den meisten Schwerverletzten noch nicht bestimmen. Einzelne werden **dauernd** in ihrer Erwerbsfähigkeit geschädigt bleiben, bei einzelnen ist es fraglich, ob sie ihren früheren Beruf noch fortsetzen können. Die Verletzungen bestehen meistens in Brüchen und Quetschungen. Zwei Amputationen sind bis jetzt vorgenommen worden.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

= **Leipzig**, 23. April. Verlagsbuchhändler **Weber**, der Mitinhaber der weltbekannten Buchhändlerfirma J. J. Weber, Herausgeber der „Illustrierten Zeitung", dessen Tod wir meldeten, ist das Opfer eines **Unfalls** geworden. Am 9. April zeigte er einem Besucher seine Waffensammlung; hierbei **entlud** sich ein **Revolver** und die Kugel traf ihn in den Unterleib. Man schaffte ihn in die Klinik, wo er am Samstag seinen Verletzungen **erlegen** ist.

hd **München**, 24. April. (Tel.) Der Schriftsteller Anton **Perfall** ist plötzlich **schwer erkrankt.** Er liegt hoffnungslos darnieder. Der begabte Erzähler steht erst im 53. Lebensjahre.

Vermischtes.

hd **Berlin**, 24. April. (Tel.) Heute früh 5 Uhr wurde in einem Felde bei **Pankow** die **Leiche** eines **Italieners** gefunden, die eine große Anzahl von **Messerstichen** aufwies. Aus Papieren, die bei dem Toten gefunden wurden, geht hervor, daß es sich um einen italienischen Arbeiter handelt. Die Untersuchung ist eingeleitet.

hd **Göttingen**, 24. April. (Tel.) Hier herrscht **starkes Schneetreiben**; das Thermometer zeigt 2 Grad Kälte.

= **Troppau**, 24. April. (Tel.) Hier sind bisher **5 Fälle** von **Genickstarre**, darunter einer mit tödlichem Ausgange vorgekommen.

Arbeiterbewegung.

= **Meißen**, 24. April. (Tel.) Gestern abend **kam es vor** einer **Nähmaschinenfabrik** zu einem **ernsten Zusammenstoß ausgesperrter Metallarbeiter** mit **Schutzleuten.** Zwei der letzteren wurden erheblich durch **Steinwürfe am Kopfe verletzt.** Für heute werden **neue Ruhestörungen** befürchtet.

Die Streikbewegung in Frankreich.

hd **Paris**, 24. April. (Tel.) Die **Verhaftung von 26 Männern und 4 Frauen** in Lens hat die erwünschte **einschüchternde Wirkung nicht erzielt.** Die **Bevölkerung** ist nur in ihrem äußeren Gebahren **etwas vorsichtiger** geworden. Aber die **Generalität** weiß genau, **was** hinter dieser scheinbaren Ruhe steckt und **verdoppelt die Wachposten** sowohl bei den **Betriebsstätten** als auch an den für den **Bahnverkehr** wichtigen Stellen. Das eigentlich **bedenkliche** an der **Gesamtlage** im Streikgebiet ist, daß **kein verläßlicher Unterhändler** mehr **aufzutreiben** ist, weil die Pariser Zentrale der „**Confédération du travail**" jeden, der seine guten Dienste anbietet, sofort als **Verräter** brandmarkt. Die **Confédération braucht** eben die **Fortsetzung des Streiks über den 1. Mai hinaus**, um auf eine **kompakte Masse** hinweisen zu können, die den **Anschluß** der **Streiklustigen anderer Betriebe** erwartet.

hd **Lens**, 24. April. (Tel.) Die **vergangene Nacht** ist **ruhig** verlaufen. Bemerkt wurde, daß sich **Ausständige** einzeln oder zu zweien aus ihren **Wohnungen entfernten**, um sich in **entlegene Ortschaften** zu geben und dort **gruppenweise versammelten**, um **Kundgebungen** zu veranstalten. **Truppen-Verstärkungen** wurden nach jene Ortschaften entsandt.

In **Hennebont** ist der **Ausstand allgemein.** Nirgends wird mehr gearbeitet. Seitens der Direktion der Werke wurden die **Werkstätten geschlossen** und der **Betrieb auf belgisches Gebiet**, wahrscheinlich nach **Mons verlegt.**

Telegramme der „Bad. Presse".

= **Berlin**, 24. April. Im Gegensatz zu den in der Presse verbreiteten ungünstigen Meldungen über das **Befinden** des erkrankten Staatsministers **von Budde** wird festgestellt, daß eine **Aenderung** in seinem Befinden **nicht eingetreten** ist.

= **Berlin**, 22. April. Der **Botschaftsrat von dem Bussche-Haddenhausen** in Washington ist in das **Auswärtige Amt** berufen worden.

hd **Eisenach**, 24 .April. Der **Großherzog kehrt im Mai** von seiner **Indienreise zurück.** Frkf. Ztg.

= **Paris**, 24. April. Der **Beschluß** des **Papstes**, daß **Geistliche nur** nach vorher **eingeholter Erlaubnis ihrer Bischöfe** sich um ein **Deputiertenmandat** bewerben dürfen, wird darauf zurückgeführt, daß der **Vatikan** mit der, von den Abbés **Lemire** und **Geyraud** im Laufe der **letzten Session** beobachteten **Haltung nicht zufrieden** war.

Der Erzbischof von **Cambrey**, Monsignore **Lannois** hat dem Abbé **Lemire** bereits die **Ermächtigung** zur ferneren Uebernahme eines Mandats **verweigert.** Der **Bischof** von **Quimper** dürfte in der **gleichen Weise** dem Abbé **Geyraud** gegenüber vorgehen, mit welchem er erst in letzter Zeit wiederholte Zwistigkeiten hatte.

= **London**, 24. April. Die Daily Mail meldet unterm gestrigen Tage aus **Mombassa**, daß **aufständische Naudis** am **22. April** in der Nähe des an der **Eisenbahn** nach dem **Victoria-Nyanssasee** gelegenen Berges **Londiani 2 indische Kaufleute ermordet** hätten. **Truppen** seien **dorthin entsandt worden.**

Vom Kaiser.

= **Homburg v. d. H.**, 24. April. Der **Kaiser** hörte heute vormittag den **Vortrag** des Chefs des Militärkabinetts Generalleutnant Grafen **Hülsen-Häseler.** Gegen 12 Uhr fuhr der Kaiser im **Automobil** mit **Gefolge** und dem Geheimrat **Jacobi** nach der **Saalburg.**

hd **Homburg v. d. H.**, 24. April. Der **Kaiser** wird am Mittwoch per **Automobil** nach **Wiesbaden** fahren, um dort Abends im **Hoftheater** der **Vorstellung** des **Moskauer künstlerischen Theaters** beizuwohnen, das heute in **Karlsruhe** gastiert.

hd **Detmold**, 24. April. Wie in unterrichteten Kreisen verlautet, trifft der **Kaiser** Anfang **Juli** zum **Besuche** des **Fürsten von Lippe** in Detmold ein.

Deutscher Reichstag.

= **Berlin**, 24. April.

Präsident Graf **Ballestrem** eröffnet die Sitzung um 2.20 Uhr.

Am Bundesratstische Staatssekretär von **Stengel** und Geheimrat **von Löbell.**

Der **Präsident** nimmt zunächst Bezug auf die **elementaren Ereignisse**, die während der Reichstagsferien eingetreten sind und führt aus: Das uns verbündete Königreich **Italien**, mit dessen Volk uns historische Beziehungen und gegenwärtig sympathische Gefühle besonders nahe verbinden, ist durch den ungewöhnlich **heftigen Ausbruch des Vesuvs** heimgesucht worden. Noch viel schwerer ist das Verhängnis, das das in letzter Zeit uns herzlich befreundete und stammverwandte Volk der **Vereinigten Staaten** von Amerika heimgesucht hat. Das **deutsche Volk** nimmt an diesen schweren Heimsuchungen der befreundeten Nation den **innigsten** und **herzlichsten Anteil.** (Bravo.) Ich bin mir bewußt, im Namen aller Vertreter des deutschen Volkes zu sprechen, wenn ich von dieser Stelle aus diesem Mitgefühl Ausdruck gegeben habe. (Lebhafte Zustimmung.) Das Haus hat sich während dieser Worte erhoben.

Die 3. **Lesung des Gesetzentwurfs betr. die Entlastung des Reichsinvalidenfonds** und des **Entwurfes betr. Aenderung des Gesetzes über die Bewilligung von Wohnungsgeldzuschüssen** passiert **debattelos.**

Der **Gesetzentwurf** betr. den **Servicetarif** und die **Klasseneinteilung** der Orte wird in 3. Lesung unverändert **angenommen.**

Ohne **Debatte** wird ferner der Entwurf betr. **Aenderung des Gesetzes** über die **Naturalleistungen** für die bewaffnete Macht im Frieden in 3. Lesung angenommen.

Eine Reihe von **Petitionen** wird dem Reichskanzler als Material, andere zur Berücksichtigung überwiesen. Ueber eine Reihe anderer geht das Haus zur Tagesordnung über.

Schluß 4 Uhr.

Morgen: 1. Lesung des Schutztruppengesetzes. Novelle zum § 833 des B. G.-B. Vogelschutz und Automobil-Haftpflichtgesetz.

* * *

hd **Berlin**, 24. April. In der heutigen Sitzung des **Senioren-Konvents** des **Reichstags** wurde die Frage erörtert, ob morgen **Schwerinstag** (Verhandlung von Petitionen und Anträgen aus dem Hause) abgehalten werden solle oder nicht. Im Bejahungsfalle würde der **Toleranzantrag des Zentrums** auf die Tagesordnung kommen.

Abg. **Rintelen** (Ztr.) erklärte, daß das **Zentrum Wert darauf** lege, daß der **Toleranzantrag bei vollbesetztem Hause** behandelt werde.

Nachdem Abg. **Singer** (Soz.) erklärt hatte, daß **seine Partei** eventuell **bereit** sei, einen **Heimarbeiterantrag** morgen zur Beratung zu bringen, hat sich der **Senioren-Konvent** dahin geeinigt, daß morgen der **Schwerinstag ausfalle.**

Präsident Graf **Ballestrem** machte darauf aufmerksam, daß bis **zum 1. Juni der Etat erledigt** werden müsse, wenn nicht ein **neues Notgesetz** notwendig werden sollte.

Zur Personentarifreform.

= **Stuttgart**, 24. April. Heute ist hier unter dem Vorsitz des Geheimen Oberregierungsrats **von der Leyen**-Berlin der von den **deutschen Eisenbahnverwaltungen** eingesetzte **Ausschuß** für Angelegenheiten der **Personentarifreform zusammengetreten**, um für die geplante **Reform mehrere Verabredungen** zu treffen.

Nachdem über die **Grundlagen der Reform Einverständnis** erzielt ist, handelt es sich nun, wie der „Schw. M." berichtet, um **gemeinsame Ausführungsbestimmungen**, die tunlichst **einheitlich** gestaltet werden und die dem Publikum seiner Zeit den **Uebergang** in die **neuen Verhältnisse erleichtern** sollen.

Vor allen Dingen wurde verhandelt über die **Lösung** von **Fahrkarten** für die **Rückreise** bei der **Hinreise**, über die Gestaltung der **Schnellzugszuschläge**, den **Vorverkauf** von **Plätzen** und eine **Erleichterung** beim **Uebergang** von einer **niedrigen** in die **höhere Wagenklasse**, über **Vereinfachungen** bei der **Fahrtunterbrechung** sowie über möglichst **einfache Abrechnung** der **Verwaltungen.**

Aus Deutsch-Südwestafrika.

= **Berlin**, 24. April. Das **Gelände** südlich von **Oas**, westlich bis zur Linie Stiekdoorn-Fruurdrift ist vom **Feind befreit.**

Im **Morgengrauen am 14. April** wurde die **Pferdewache** der 4. Kompagnie des 2. Regiments bei **Norudas** in den Karasbergen von einer etwa **50 Mann starken Bande überfallen**; **1 Unteroffizier** wurde **getötet, 4 Reiter schwer, 2 leicht verwundet.** Eine sofort **alarmierte Kompagnie** der **Besatzung** von Norudas nahm die **Verfolgung** auf, konnte aber **nicht verhindern**, daß ein **Teil der Pferde abgetrieben** wurde. Ob **Morenga** bei der Bande sich befindet, steht nicht fest.

Da der **Bondelzkapitän** Johann **Christian** aus dem **englischen Gebiet mit 100 Mann zurückgekehrt** ist, rückte Major **Teubler** nach **Udabris** und soll mit dem bei **Homdrift** stehenden Major **Freyholz** gegen **Christian vorgehen.** Oberstleutnant **Estorff** befindet sich in **Ukanas**, Oberst **Dame** seit dem 15. April in **Keetmannshof.**

Zur Reform- u. Revolutionsbewegung in Rußland.

= **Petersburg**, 23. April. Graf **Witte** beantragte einen **Kredit von 7½ Millionen Rubel zur Mobilisierung** einer **Anzahl Armeekorps** für Ende April.

= **Petersburg**, 24. April. Der **Kaiser** hat beschlossen, den **Reichsrat** und die **Duma** am **10. Mai persönlich** in **Petersburg mit großer Feierlichkeit zu eröffnen.**

= **Petersburg**, 24. April. Die von den **Universitäten** und der **Akademie** der Wissenschaften gewählten **5 Reichsratsmitglieder** gehören der **konstitutionell-demokratischen Partei** an.

= **Moskau**, 24. April. In der **Provinzialversammlung** der **Semstwos** wurde **Dimitri Schipow** zum **Mitglied des Reichsrats** gewählt. **Schipow** nahm die Wahl dankend an und versprach, **unermüdlich** die **Verwirklichung** der durch das **Manifest** vom **30. Oktober** verkündigten **Grundsätze und freiheitlichen Institutionen zu unterstützen** und an der **friedlichen Entwicklung des Landes** mitzuarbeiten.

= **Warschau**, 24. April. Eine Anzahl **Männer**, die sich als **Polizeibeamte verkleidet** hatten und **gefälschte Dokumente** hatten, **befreiten** aus dem Gefängnis **zehn politische Gefangene.**

Zur Erdbebenkatastrophe in San Franzisko-Kalifornien.

hd **Newyork**, 24. April. Die **neuen Erdstöße** in **Oregon** erregen die **Bevölkerung** aufs **höchste.** In **San Francisco** erhöht **starker Regen die Leiden der Obdachlosen.** Die **Kirchen** werden **als Schlafstätten** hergerichtet. Das **Militär** errichtet eiligst **Baracken.**

Die **Soldaten**, die **übermüdet und überreizt** sind, fahren fort, gegen **vermeintliche Plünderer** und gegen alle, die sich ihren Anordnungen nicht fügen, **rücksichtslos vorzugehen.** Ein **Mann**, der sich in **Wasser wusch**, das mit vieler Mühe **zum Trinken** herbeigeschafft worden war, wurde **erschossen**; das gleiche Schicksal ereilte einen **Bank-Beamten**, der bei dem eingestürzten Gebäude seiner Bank **Wache hielt** und **irrtümlich** für einen **Plünderer** gehalten wurde.

Das **Feuer**, welches gestern wieder ausgebrochen ist, hofft **man eindämmen zu können.** Die Stadt ist in **Distrikte** eingeteilt behufs **Verteilung der Nahrungsmittel.** Vor den Depots stehen in langen Reihen Arme und Reiche, Chinesen und Weiße. Wer kann, bezahlt, sonst wird **alles umsonst** gegeben. Der **Hilfsfond** beträgt jetzt **13 Millionen.** L.-A.

hd **Newyork**, 24. April. Es ist der Vorschlag gemacht worden, daß die **Hartkohlenarbeiter unentgeltlich** für eine **Million Dollar Kohlen** fördern sollen, die dann an die **Notleidenden** in **San Francisco** übermittelt werden.

= **Newyork**, 24. April. In **San Francisco** wurde **gestern abend 10 Uhr 39 Minuten** ein **neues, 3 Sekunden währendes heftiges Erdbeben** in der Richtung **von Osten nach Westen** verspürt. **Schaden** ist **nicht** angerichtet worden.

hd **San Franzisko**, 24. April. Die Wirkung des neuen kurzen **Erdbebens** von gestern abend war auf die in den **Feldlagern** Untergebrachten sehr **niederschmetternd.**

General **Greeley** übernahm das **Kommando** an Stelle **Funstons**, welche Maßnahme. **Befremden** erregt, da letzterer, wie bisher erklärt wurde, sehr tüchtig war.

Heute beginnen manche **Gerichte** wieder ihre **Tätigkeit.** Die **Polizei** erließ eine **Aufforderung**, wonach das **Waffentragen nicht mehr erlaubt** ist, da **es nicht mehr notwendig** sei. Diese Anordnung ist direkt auf die **Tötung des Großkaufmanns Tilden** zurückzuführen, welche bekanntlich durch die **Bürgerwache** geschah, angeblich weil er auf Anruf nicht hielt.

Der **Lebensmittelvorrat** reicht eine **Woche.** Ferner sind **60 Spezialzüge** mit **Proviant**, mit **Medikamenten** und **Zelten** auf dem Wege nach San Franzisko. **Nahrung ist noch nicht käuflich**, sondern wird **rationsweise verteilt**, wobei **Arm** und **Reich warten** muß, manchmal **stundenlang.** Frkft. Ztg.

hd **San Franzisko**, 24. April. Die **Suche nach Leichen** dauert fort. Bis jetzt hat man **600 Leichen** aus den **Trümmern** gezogen.

Gestern abend nahmen **drei Banken** in San Francisco ihre **Tätigkeit** wieder auf. Sie werden Tag und Nacht **von Truppen bewacht.**

Der **Hilfsfonds** beträgt nunmehr über **17 Millionen Dollar.**

hd **Newyork**, 24. April. Das **Versicherungsamt** fordert **Darlegungen** seitens der **Feuerversicherungsgesellschaften** über ihre **Verluste** ein.

* * *

= **Wellington** (Neuseeland), 24. April. Wie die „Times" von hier melden, sind **beide Kabel zwischen Neuseeland und Australien zerrissen**, wahrscheinlich infolge **unterirdischer Störungen.** Alle **Telegramme** müssen daher über die **pacifische Route** geleitet werden.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

Todesfälle:

21. April: Gottfried Wacker, Taglöhner, ein Witwer, alt 62 J. Oskar, alt 13 J., V. Heinrich Wirth, Privatier. Karl Spellerberg, Senator a. D., ein Witwer, alt 81 J. Bertha Westermann, alt 25 J., Ehefrau des Fabrikarbeiters Leopold Westermann. Anna, alt 16 Tg., V. Leo Grombacher, Fabrikarbeiter. — 22. April: Christine Winker, Diakonissin, ledig, alt 40 J. Emil Besag, Kaufmann, ein Ehemann, alt 66 J. Anna Böhme, alt 63 J., Ehefrau des Mechanikers Ernst Böhme.

Auswärtige Todesfälle.

Bühl. Emil Besag, Prokurist, 66 J. a.
Mannheim. Friedrich Wilhelm Eßlinger, 66 J. a.
Villingen. Karl Kaiser, Architekt, 54 J.
Wertheim. Gottfried Schwab, Privatmann, 59 J. a.

Wetterbericht des Zentralbur. für Meteorol. u. Hydrogr.

vom 24. April 1906.

Während hoher Druck wie am Vortag den atlantischen Ozean bedeckt, liegen Depressionen über Südskandinavien und über Lappland; ein Teilminimum ist über Oberitalien zu erkennen. Bei vorwiegend nördlichen und nordwestlichen Winden ist das Wetter in Mitteleuropa trüb, regnerisch und dabei sehr kühl. Weiteres Anhalten des herrschenden Witterungscharakters ist zu erwarten.

Z.-B. f. Met. u. Hydr. **Schneebeobachtungen.**

Eine geschlossene Schneedecke hat in der verflossenen Woche nur beim Feldberger-Hof bestanden; sie war am Morgen des 21. April (Samstag) bis auf 30 cm zusammengeschmolzen.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

Bremen, 24. April. **Angekommen** am 22.: „Roland" in Buenos Aires; am 23.: „Bayern" in Neapel, „Schleswig" in Marseille, „Friedrich der Große" in Bremerhaven. **Passiert** am 23.: „Brandenburg" und „Kaiser Wilhelm der Große" Scilly, „Chemnitz" St. Catharies Point, „Kassel" und „Chemnitz" Dover, „Brandenburg" Prawle Point. **Abgegangen** am 23.: „Kaiser Wilhelm der Große" von Cherbourg, „Schleswig" von Neapel, „Oldenburg" von Antwerpen.

Drais-Räder von Mark **95.** — an, ohne Zwischenhändler!
DRAISWERKE, G. m. b. H., **Mannheim-Waldhof.**

Freude in der **Kinderstube** herrscht, wenn die lieben Kleinen gewaschen werden mit der an Feinheit und Milde unerreichten **Myrrholinseife.**

Ernennungen, Versetzungen, Zuruhesetzungen etc.

der etatmäßigen Beamten der Gehaltsklassen H bis K, sowie Ernennungen, Versetzungen rc. von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Ernannt:

Aufseher Friedrich **Burkhardt** beim Amtsgefängnis Durlach zum Hilfsdiener beim Landgericht Karlsruhe.

Versetzt:

die Gerichtsvollzieher: Hermann **Schwarz** in Pforzheim nach Säckingen, Julius **Imholz** in Säckingen nach Pforzheim.

Zugewiesen:

die Aktuare: Joseph **Büchele** beim Amtsgericht Gernsbach den Grundbuchämtern Kehl-Dorf, Legelshurst und Auenheim, Emil **Ritter** beim Amtsgericht Pforzheim dem Amtsgericht Durlach.

Aus dem Bereich des Großh. Ministeriums des Innern.

Etatmäßig:

Aktuar Friedrich **Albrecht** beim Bezirksamt Karlsruhe, Aktuar Julius **Benz** beim Bezirksamt Donaueschingen, Aktuar August **Schmidt** beim Bezirksamt Müllheim, Schutzmann Wilhelm **Wittmann** in Freiburg.

Zugeteilt:

Revisionsgehilfe Arnold **Wild** in Pforzheim dem Bezirksamt Kehl.

Uebertragen:

dem Kanzleigehilfen Richard **Müßle** eine Aktuarstelle beim Bezirksamt Durlach, dem Kanzleigehilfen Karl **Faller** eine Aktuarstelle beim Bezirksamt Donaueschingen.

Versetzt:

Amtsaktuar Friedrich **Albrecht** in Karlsruhe zum Bezirksamt Kehl, Amtsaktuar Heinrich **Ebert** in Donaueschingen zum Bezirksamt Schopfheim, Amtsaktuar Friedrich **Heiner** in Schopfheim zum Bezirksamt Heidelberg, Aktuar Georg **Jung** in Durlach zum Bezirksamt Karlsruhe.

— Gr. Verwaltungshof. —

Die Beamteneigenschaft verliehen:

dem Kanzleigehilfen beim Verwaltungshof, Militäranwärter Leopold **Heizmann** in Karlsruhe, dem Wärter an der Heil- und Pflegeanstalt Illenau Karl **Wilhelm**, der Wärterin an der Heil- und Pflegeanstalt Illenau Anna **Klein**.

— Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues. —

Die Beamteneigenschaft verliehen:

dem Landstraßenwärter Anton **Geber** in Nußbach;

Versetzt:

der Bureauassistent Isidor **Rutschmann** in Bü[illegible] zum Bezirksgeometer in Rastatt.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Finanzen

Versetzt:

Finanzassistent Willy **Weißer** beim Domänenamt Emmendingen zum Domänenamt Wiesloch zur Versehung einer 2. Gehilfenstelle, Finanzassistent Karl **Lamerdin** beim Domänenamt Thiengen zur diesseitigen Registratur zur Dienstleistung.

Etatmäßig angestellt:

Forstwart Gustav **Morath** in Dresselbach.

— Steuerverwaltung. —

Enthoben auf Ansuchen:

Finanzassistent Ernst **Borell**, 2. Gehilfe beim Finanzamt Hornberg.

In den Ruhestand versetzt:

Bureauassistent Max **Ganz** beim Steuerkommissär für den Bezirk Heidelberg, auf Ansuchen bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit.

— Zollverwaltung. —

Versetzt:

die Finanzassistenten: Arthur **Höner** beim Hauptsteueramte Lahr zum Hauptzollamte Basel und Leopold **Stührmann** beim Hauptsteueramte Pforzheim zum Hauptsteueramte Lahr, Hauptamtsgehilfe Ernst **Würtenberger** beim Hauptsteueramte Pforzheim zum Hauptzollamte Mannheim, Grenzaufseher Anton **Gerteis** in Herthen nach Albbruck und Lagerhausaufseher Joh. Theod. **Orth** in Lahr zum Hauptzollamte Mannheim.

Personalnachrichten aus dem Bereiche des Schulwesens.

Versetzt:

Adler, Nathan, Schulkandidat, als Schulverwalter nach Bruchsal.
Alter, Karl, als Schulverwalter nach Oberspitzenbach, A. Waldkirch.
Amann, August, Hilfsl. in Deisendorf, A. Ueberlingen, wird Schulverwalter daselbst.
Bächle, Otto, Unterl., von Unterbalbach nach Rastatt.
Bährle, Gustav, Unterl., von Rüppurr nach Immendingen, A. Engen.
Ballweg, Albin, Schulverw. in Hoppetenzell, als Unterl. nach Rust, A. Ettenheim.
Bauer, Theodor, Schulverw. in Mühlhausen, A. Wiesloch, als Unterl. nach Neuhausen, A. Villingen.
Bechtold, Ernst, Unterl., von St. Georgen-Uffhausen nach Freiburg.
Behringer, Karl, Schulkandidat, als Unterl. n. Radolfzell, A. Konstanz.
Beier, Margarete, Schulkandidatin, als Unterlehrerin nach Sasbachwalden, A. Achern.
Beierle, Hermann, Schulverw., von Riedöschingen nach Eßlingen, A. Donaueschingen.
Beil, Hermann, Schulkandidat, als Unterl. nach Villingen.
Beiter, Konrad, Schulverw. in Buch, als Unterl. nach Dogern, A. Waldshut.
Bickel, Alois, Schulkandidat, als Unterl. nach Volkertshausen, A. Stockach
Bier, Gustav, Unterl., von Unterschefflenz nach Karlsruhe.
Blatz, Joseph, Unterl., von Waldkirch nach Brombach, A. Lörrach.
Bloch, Baruch, Schulkandidat, als Hilfsl. nach Müllheim.
Blum, Hugo, Unterl., von Hugsweier nach Fahrnau, A. Schopfheim.
Blum, Lina, Unterlehrerin, von Grötzingen nach Durlach.
Blumenschein, Joseph, Schulverw, in Engelschwand, als Unterl. nach Urach, A. Neustadt.
Böhler, Friedrich, Hilfsl., von Ringsheim nach Meissenheim, A. Lahr.
Bösch, Johann, Unterl., von Munzingen nach Freiburg.
Boos, Johann, Unterl., von Hoffenheim nach Allfeld, A. Mosbach.
Booz, Anna, Unterlehrerin, von Waldulm nach Offenburg.
Borell, Luise, Schulkandidatin, als Unterl. nach Aue, A. Durlach.
Braun, Else, Unterlehrerin, von Dietlingen nach Grötzingen, A. Durlach.
Braun, Erwin, Unterl., von Mannheim nach Weinheim.
Braun, Hermann, Schulkandidat, als Unterl. nach St. Georgen-Uffhausen, A. Freiburg.
Braun, Leo, Schulkandidat, als Unterl. nach Karlsruhe.
Braun, Ludwig, Schulverw. in Michelfeld, als Hilfsl. nach Kleingemünd, A. Heidelberg.
Broglie, Karl, Unterl., von Volkertshausen nach Konstanz.
Buck, Amand, Hilfsl., von Schliengen nach Hausen, A. Staufen.
Buck, Georg, Schulkandidat, als Hilfsl. n. Altlußheim, A. Schwetzingen.
Curth, Johann, Schulverw., von Heinsheim nach Neckarhausen, A. Mannheim.
Dannenberger, Emil, Unterl., von Realschule Mannheim an Volksschule Karlsruhe.
Deubel, August, Schulkandidat, als Unterl. nach Reisenbach, A. Eberbach.
Deufel, Kreszentia, Hilflehrerin in Emmendingen, wird Unterl. daselbst.
Dewitz, Johanna, Unterlehrerin, von Neckargemünd nach Mannheim.
Döll, Elisabeth, Unterlehrerin, von Lahr nach Freiburg.
Drössel, Richard, Hilfsl. in Leutershausen, als Unterl. nach Heidelberg.
Dussel, Joseph, Schulverw. in Riedern, als Hilfsl. nach Herrischried, A. Säckingen.
Dzerunian, Haruthyun, Schulkandidat, als Unterl. nach Dietlingen, A. Pforzheim.
Eck, Theodor Schulverw., von Odenheim n. Engelschwand, A. Waldshut.
Eckhardt, Auguste, Unterlehrerin in Hornberg, als Hilfslehrerin nach Gemmingen, A. Eppingen.
Edelmayer, Karl, Hauptl., von Sundheim nach Kehl-Dorf, A. Kehl.
Einhart, Adelheid, Hilfslehrerin in Dossenheim, A. Heidelberg, wird Unterlehrerin daselbst.
Erhard, Otto, Schulkandidat, als Unterl. nach Liptingen, A. Stockach.
Fecht, Anton, Schulkandidat, als Unterl. nach Munzingen, A. Freiburg.
Federle, Friedrich, Schulkandidat, als Unterl. nach Freiburg.
Feiertag, Emil, Schulkandidat, als Unterl. nach Freiburg.
Fischer, Johann, Schulkandidat, als Hilfsl. nach Malsch, A. Ettlingen.
Fischesser, Anna, Unterlehrerin, von Appenweier nach Offenburg.
Fliegauf, Oskar, Unterl., von Waldprechtsweier nach Altenweg, A. Neustadt.
Frey, Friedrich, Unterl., von Realgymnasium Mannheim nach Donaueschingen.
Frey, Marie, Lehrerin an Höheren Töchterschule Schwetzingen, als Unterlehrerin nach Rintheim, A. Karlsruhe.
Frey, Pauline, Unterlehrerin, von Stetten a. k. M. nach Singen, A. Konstanz.
Fritsch, August, Schulkandidat, als Unterl. nach Kork, A. Kehl.
Fröhle, Anton, Unterl., von Liptingen nach Wahlwies, A. Stockach.
Funderer, Paula, Unterlehrerin in Oberhausen, A. Bruchsal, als Hilfslehrerin nach Radolfzell, A. Konstanz.
Funt, Berta, Hilfslehrerin an Höh. Mädchenschule Baden, als Unterlehrerin nach Pforzheim.
Gabler, Adolf, Unterl., von Rastatt an Vorseminar Freiburg.
Gallus, Marie, Unterlehrerin, von Rheinsheim nach Heddesheim, A. Weinheim.
Galm, Franz, Schulverw., von Hattingen nach Altenburg, A. Waldshut.
Gassenmann, Karl, Unterl. in Dogern, als Schulverw. nach Bannholz, A. Waldshut.
Gaßner, Julius, Schulkandidat, als Unterl. nach Niederschopfheim, A. Offenburg.
Gast, Ida, Unterlehrerin, von Huttenheim nach Stetten a. k. M., A. Meßkirch.
Geier, Jakob, Unterl. in Oestringen, als Schulverw. nach Oberwihl, A. Waldshut.
Geier, Otto, Unterl. in Stebbach, als Hilfsl. n. Reichenbach, A. Triberg.
Geiler, Wilhelm, Schulkandidat, als Unterl. nach Offenburg.
Gleichauf, Karl, Unterl., von Donaueschingen n. Kadelburg, A. Waldshut
Gloderer, Anna, Unterl., von Gütenbach nach Oberhausen, A. Bruchsal.
Göhring, Hermann, Schulkandidat, als Unterl. nach Seckenheim, A. Mannheim.
Gottwald, Ernst, Schulkandidat, als Hilfsl. nach Durlach.
Greulich, Martin, Schulkandidat, als Unterl. nach Pforzheim.
Greulich, Simon, Unterl. in Jestetten, als Hilfsl. nach Hondingen, A. Donaueschingen.
de Groote, Elsa, Hilfsl. in Dinglingen, A. Lahr, wird Unterl. daselbst.
Güntert, Franz, Schulkandidat, als Unterl. nach Neustadt.
Gut, Marie, Unterlehrerin, von Durlach nach Ettlingen.
Häußler, Simon, Hilfsl. in Oensbach, als Unterl. nach Gommersdorf, A. Boxberg.
Hall, Anna, Schulkandidatin, als Unterl. nach Urloffen, A. Offenburg.
Hanser, Rudolf, Schulkandidat, als Unterl. nach Bermatingen, A. Ueberlingen.
Harbung, Johanna, Schulkandidatin, als Unterlehrerin nach Huttenheim, A. Bruchsal.
Hartmann, Karl, Schulkandidat, als Unterl. n. Epfenbach, A. Sinsheim.
Hasenfuß, Hermann, Unterl., von Oberrealschule Heidelberg nach Wiesenthal, A. Bruchsal.
Hauck, Alfred, Unterl., von Langenbrücken nach Lenzkirch, A. Neustadt.
Heck, Elisabeth, Unterlehrerin, von Hofweier nach Baden.
Heckner, Arthur, Unterl., von Möhringen nach Dingelsdorf, A. Konstanz.
Heer, Friedrich, Hilfsl. in Staufen, A. Bonndorf, als Unterl. nach Gütenbach, A. Triberg.
Hehn, Joseph, Unterl. in Roth, als Schulverw. nach Mingolsheim, A. Bruchsal.
Heintz, Emma, Schulkandidatin, als Unterlehrerin nach Pforzheim.
Hellmuth, Hugo, Unterl., von Friedrichsfeld n. Hoffenheim, A. Sinsheim
Heyting, Anna, Unterlehrerin, von Offenburg nach Freiburg.
Herm, Wilhelm, Schulkandidat, als Unterl. nach Stebbach, A. Eppingen.
Hermann, Albert, Unterl. in Grießheim, als Schulverw. nach Bremgarten, A. Staufen.
Hettler, Franz, Unterl., von Wiesloch nach St. Blasien.
Hirth, Friedrich, Schulkandidat, als Unterl. nach Triberg.
Hoch, Emilie, Unterlehrerin, von Bruchhausen n. Möhringen, A. Engen.
Hörner, Konrad, Unterl., von Höh. Bürgerschule Breisach nach Oberhausen, A. Bruchsal.
Hofmann, Gustav, Schulkandidat, als Unterl. nach Emmendingen.
Holzmann, Joseph, Unterl., von Singen nach Thengen, A. Engen.
Huber, Joseph, Schulkandidat, als Unterl. nach Rastatt.
Hummel, Wilhelm, Unterl., von Volksschule Karlsruhe an Seminarübungsschule I daselbst.
Jehle, Friedrich, Unterl. an Seminarübungsschule Meersburg, als Schulverw. nach Oensbach, A. Achern.
Kammerer, Oskar, Unterl., von Ihringen nach Karlsruhe.
Keller, Ferdinand, Schulkandidat, als Unterl. nach Pforzheim.
Keller, Joseph, Hilfsl. in Wiesenthal, als Unterl. nach Jestetten, A. Waldshut.
Keller, Lambert, Unterl., von Oberhausen, A. Bruchsal, nach Weilersbach, A. Villingen.
Kern, Hermann, Realschulkandidat, von Oberrealschule Heidelberg an Realgymnasium Mannheim.
Ketterer, Marie, Unterl., von Sasbachwalden nach Sasbach, A. Achern.
Kiechle, Georg, Schulkandidat, als Unterl. nach Ihringen, A. Breisach.
Kienle, Karl, Schulkandidat, als Unterl. nach Achkarren, A. Breisach.
Kistenfeger, Marie, Unterl., von Achkarren nach Waldulm, A. Achern.
Klein, Stephan, Schulkandidat, als Unterl. nach Rastatt.
Klingert, Lorenz, Unterl., von Dörlesberg nach Impfingen, A. Tauberbischofsheim.
Klingler, Matthäus, Unterl., von Taubstummenanstalt Meersburg nach Singen, A. Konstanz.
Klippstein, Oskar, Unterl., von Wahlwies nach Oestringen, A. Bruchsal.
Klumpp, Wilhelm, Unterl., von Pforzheim nach Karlsruhe.
Kolb, Ludwig, Schulkandidat, als Unterl. nach Karlsruhe.
Kopf, Julius, Schulkandidat, als Unterl. nach Wyhl, A. Emmendingen.
Krämer, Frieda, Schulverwalterin, von Furtwangen nach Brenden, A. Bonndorf.
Krämer, Karl, Schulkandidat, als Unterl. nach Oefingen, A. Donaueschingen.
Kraus, Emma, Unterlehrerin, von Aue nach Pforzheim.
Kreß, Rudolf, Schulkandidat, als Unterl. nach Freiburg.
Krumm, August, Schulkandidat, als Unterl. nach Stadt Kehl.
Kühn, Stephan, Schulkandidat, als Unterl. nach Wölchingen, A. Boxberg.
Kühne, Fanny, Unterl., von Sasbach nach Bulach, A. Karlsruhe.
Kühne, Karl, Schulkandidat, als Unterl. nach Rüppurr, A. Karlsruhe.
Kusch, Ida, Unterlehrerin, von St. Georgen-Uffhausen nach Freiburg.
Kuß, Arthur, Schulkandidat, als Unterl. nach Boxberg.
Längel, Karoline, Unterlehrerin, von Niederschopfheim nach Appenweier, A. Offenburg.
Lederle, Hedwig, Unterlehrerin, von Rust nach Oberachern, A. Achern.
Lehmann, Ludwig, Unterl., von Epfenbach nach Karlsruhe.
Linninger, Albert, Schulverw., von Epplingen nach Sandhofen, A. Mannheim.
Lohrer, Anna, Unterl., von Obrigheim nach Berghausen, A. Durlach.
Lorenz, Robert, Unterl., von Illmensee an Seminarübungsschule Meersburg.
Lutzke, Olga, Unterlehrerin, von Oberachern nach Karlsruhe.
Lydtin, Anna, Unterlehrerin, von Wiesenthal nach Pforzheim.
Maag, Anna, Schulkandidatin, als Unterl. nach Wallstadt, A. Mannheim.
Mackle, Gisela, Schulkandidatin, als Hilfslehrerin nach Freiburg.
Maier, Alois, Schulkandidat, als Hilfsl. nach Assamstadt, A. Boxberg.
Maier, Gottfried, Schulkandidat, als Unterl. n. Dettingen, A. Konstanz.
Maier, Joseph, Schulkandidat, als Unterl. nach Malterdingen, A. Emmendingen.
Martin, Robert, Hilfsl. in Oberschüpf, als Unterl. nach Illmensee, A. Pfullendorf.
Mathes, Josephine, Unterlehrerin, von Bulach nach Karlsruhe.
Maurer, Joseph, Schulverw. in Hettingen, als Unterl. nach Geisingen, A. Donaueschingen.
Mayer, Oskar, Schulverw. in Schutterthal, als Unterl. nach Geroldsau, A. Baden.
Meier, August, Unterl., von Wehr an die Zwangserziehungsanstalt Flehingen, A. Bretten.
Meier, Karl, Schulkandidat, als Unterl. nach Rheinau, A. Mannheim.
Meier, Michael, Schulkandidat, als Unterl. nach Konstanz.
Melzer August, Unterl. von Gommersdorf nach Waldprechtsweier, A. Rastatt.
Merkel, August Schulkandidat, als Unterl. nach Langensteinbach, A. Durlach.
Merkert-Ohlheiser, Otto, Unterl., von Mörsch nach Bargen, A. Sinsheim.
Meßmer, Eduard, Unterl., von Dittigheim nach Wiesloch (nicht nach Schönfeld).
Metzger, Gustav, Schulkandidat, als Unterl. nach Bruchhausen, A. Ettlingen.
Metzger, Wilhelm, Schulkandidat, als Unterl. nach Gengenbach, A. Offenburg.
Möllinger, Otto, Schulkandidat, als Unterl. nach Mannheim.
Müller, Albert, Schulkandidat, als Unterl. nach Friedrichsthal, A. Karlsruhe.
Müller, Joseph, Hilfsl. in Brombach, als Unterl. nach Lörrach.
Müller, Karl, Unterl. von Boxberg nach Freiburg.
Müller, Karl, Unterl., von Grünwinkel nach Karlsruhe.
Mußler, Adolf, Unterl., von Lenzkirch nach Langenbrücken, A. Bruchsal.
Neureither, Karl, Schulverw. in Oestringen, als Unterl. nach Roth, A. Wiesloch.
Ort, Wilhelm, Schulkandidat, als Unterl. nach Bruchsal.
Pfändler, Alfons, Schulkandidat, als Unterl. nach Baden.
Pfister, Leopold, Hilfsl. in Zell, als Unterl. nach Oberschwörstadt, A. Säckingen.
Pforz, Alfred, Schulkandidat, als Unterl. nach Waldkirch.
Preiß, Friedrich, Unterl., von Kadelburg nach Karlsruhe.
Ratz, Else, Hilfslehrerin in Heidelberg, als Unterlehrerin nach Lahr.
Raus, Alois, Unterl., von Seminarübungsschule Meersburg nach Pfullendorf.
Reilinsperger, Roman, Schulverw., von Immeneich nach Achdorf, A. Bonndorf.
Rible, Wilhelm, Unterl. in Schatthausen, als Schulverw. nach Schönfeld, A. Tauberbischofsheim.
Riedel, Adolf, Schulkandidat, als Unterl. nach Edingen, A. Schwetzingen.
Rinderknecht, Karl, als Unterl. nach Pforzheim.
Roth, Alfons, Schulkandidat, als Unterl. nach Unterbalbach, A. Tauberbischofsheim.
Salm, Karl, Unterl., von Taubstummenanstalt Meersburg an Vorseminar Freiburg.
Sandel, Heinrich, Schulkandidat, als Unterl. nach Karlsruhe.
Sayle, Julius, Unterl., von Wölchingen nach Freiburg.
Schad, Richard, Schulkandidat, als Unterl. nach Karlsruhe.
Schächner, Karl, Hilfsl. in Karlsruhe, wird Unterl. daselbst.
Schiff, Wilhelm, Schulverw. in Hochhausen, A. Mosbach, als Unterl. nach Feudenheim, A. Mannheim.
Schmidt, Martha, Unterlehrerin, von Rintheim nach Karlsruhe.
Schmidt, Meta, Schulkandidatin, als Unterlehrerin nach Pforzheim.
Schmitt, Anton, Hilfsl. in Hornberg, A. Triberg, wird Unterl. daselbst.
Schmittlein, Otto, Schulkandidat, als Unterl. nach Rheinau, A. Mannheim.
Schmittlein, Wilhelm, Schulkandidat, als Unterl. nach Mannheim.
Schneider, Franz, Schulkandidat, als Unterl. nach Offenburg.
Schneider, Mathilde, Hilfslehrerin in Obrigheim, A. Mosbach, wird Unterlehrerin daselbst.
Schönthal, Hugo, Schulkandidat, als Unterl. nach Grünwinkel, A. Karlsruhe.
Schreck, Karl, Unterl., von Gengenbach nach Freiburg.
Schreiber, Joseph, Unterl. in Oberschwörstadt, als Schulverw. nach Hottingen, A. Säckingen.
Schweiß, Rudolf, Schulkandidat, als Unterl. nach Wehr, A. Schopfheim.
Seubert, Franz, Unterl., von Allfeld nach Friedrichsfeld, A. Schwetzingen
Sonnenschein, Johanna, Unterlehrerin, von Heddesheim nach Heidelberg.
Speck, Hermann, Schulkandidat, als Unterl. nach Mengen, A. Freiburg.
Spettnagel, Franz, Unterl., von Pfullendorf an Seminarübungsschule Meersburg.
Spies, Adolf, Schulkandidat, als Unterl. nach Stockach.
Sponn, Max, Hilfsl. in Schriesheim, als Unterl. nach Neckarbischofsheim, A. Sinsheim.
Stader, Joseph, Schulkandidat, als Hilfsl. n. Feudenheim, A. Mannheim
Staiger, Joseph, Schulkandidat, als Unterl. nach Eberbach.
Stein, Auguste, Unterlehrerin in Bruchsal, wird Hilfslehrerin daselbst.
Stösser, Karl, Unterl. in Bermatingen, als Hilfsl. nach Nußdorf, A. Ueberlingen.
Strigel, Bernhard, Schulverw., von Fautenbach nach Blumenfeld, A. Engen.
Stürmer, Emil, Unterl., von Neckarbischofsheim nach Mannheim.
Thum, Friedrich, Schulkandidat, als Unterl. nach Mosbach.
Tremper, Johannes, Schulverw. in Rheinsheim, A. Bruchsal, wird Unterl. daselbst.
Tschira, Erna, Hilfslehrerin in Bruchsal, als Unterl. nach St. Blasien.
Uricher, Eugen, Schulkandidat, als Unterl. nach Waltersweier, A. Offenburg.
Vestner, Adolf, Schulkandidat, als Hilfsl. n. Treschklingen, A. Sinsheim.
Völker, Wilhelm, Schulkandidat, als Unterl. nach Baden.
Vogler, Joseph, Schulkandidat, als Unterl. nach Karlsruhe.
Volk, Hugo, Hilfsl. in Schriesheim, als Unterl. nach Mosbach.
Walz, Raphael, Unterl., von Karlsruhe nach Eberbach.
Wasmer, Alphons, Schulkandidat, als Unterl. nach Göggingen, A. Meßkirch.
Waßmer, Berthold, Unterl., von Offenburg nach Ettlingen.
Weick, Alice, Schulkandidatin, als Unterlehrerin nach Hofweier, A. Offenburg.
Welte, Ottilie, Unterlehrerin, von Urloffen nach St. Georgen-Uffhausen, A. Freiburg.
Willnauer, Wilhelm, Schulkandidat, als Unterl. n. Steinen, A. Lörrach.
Winter, Emil, Unterl., von Landwirtschaftlicher Winterschule Augustenberg nach Mannheim.
Winterer, Heinrich, Unterl., von Urach nach Triberg.
Wintermantel, Alfons, Schulkandidat, als Unterl. nach Grießheim, A. Staufen.
Winz, Alfred, Hilfsl., von Leutkirch nach Eigeltingen, A. Stockach.
Wittmann, Karl, Schulkandidat, als Unterl. nach Schlierstadt, A. Adelsheim.
Wörz, Anton, Unterl., von Mannheim n. Oftersheim, A. Schwetzingen.
Wolf, Else, Hilfslehrerin in Bruchsal, wird Unterlehrerin daselbst.
Woller, Theodor, Schulverw. in Burgweiler, als Hilfsl. an Bürgerschule Stockach.
Wurm, Emil, Schulkandidat, als Unterl. nach Pforzheim.
Wurst, Karl, Schulkandidat, als Unterl. nach Brühl, A. Schwetzingen.
Zähringer, Adolf, Schulverw., von Weil nach Leibertingen, A. Meßkirch.
Zipperlin, Olga, Unterlehrerin, von Untersimonswald nach Karlsruhe.
Zollner, Friedrich, Unterl., von Mannheim nach Neckargemünd, A. Heidelberg.

Aus dem Schuldienst ausgetreten:

Curtaz, Mina, Unterlehrerin in Dossenheim.

Süddeutsche
Handels-Lehranstalt u. Töchter-Handelsschule
„Merkur"
Karlsruhe, Kaiserstr. 113 (EckeAdlerstr.),
Telephon 2018.

Neue Kurse! Neue Kurse!
Am 1. Mai beginnen neue Kurse.
Gewissenhafter Unterricht in allen kaufmännischen Lehrfächern und Sprachen:
Schönschreiben, Buchführung, Stenographie, Maschinenschreiben, Korrespondenz, Wechsellehre, kaufm. Rechnen, Kontorarbeiten etc. Deutsch, Englisch, Französisch.
Eintritt zu einzelnen Unterrichtsfächern jederzeit à Kursus **10—15** Mark.
Tages- u. Abendkurse.
Sorgfältige, sachgemässe Vorbereitung für den **Post-, Telephon-** und **Eisenbahndienst,** sowie auf die **Einjährigen-Prüfung.**
Der Unterricht wird von tüchtigen, praktischen Kaufleuten und staatlich geprüftem Lehrer nach sorgfältig ausgearbeiteten Lehrplänen erteilt.
Nachweisbar erfolgr. Stellenvermittlung für Herren und Fräulein.
Den Herren Prinzipalen kann ich stets mit Offerten sorgfältig ausgebildeten **Kontorpersonals** dienen.
Auswärtige Schüler erhalten durch meine Vermittelung **Fahrpreis-Ermässigung,** auch bin ich für gute, preiswerte Pension besorgt. 6368 3.1
Ausführliche Auskunft und Prospekte bereitwilligst durch den Direktor **P. Glässer.**

Bruchof & Gremmels
G. m. b. H. B9994
KARLSRUHE i. Baden.
Technisches Bureau und Werkstätte für Centralheizung, Ventilation und gesundheitstechnische Anlagen.

Gothaer Lebensversicherungsbank auf Gegenseitigkeit.
Bestand an eigentlichen Lebensversicherungen mehr als 896 Millionen Mk.
Bisher ausgezahlte Versicherungssummen mehr als 465 „ „
Die stets hohen Ueberschüsse kommen unverkürzt den Versicherungsnehmern zugute, bisher wurden ihnen 227 Millionen Mark zurückgewährt.
Sehr günstige Versicherungsbedingungen:
Unverfallbarkeit sofort. 14.5
Unanfechtbarkeit und **Weltpolice** nach 2 Jahren.
Prospekte und Auskunft kostenfrei durch den Vertreter der Bank:
Goswin Metz, Bezirksverwalter, **Karlsruhe**
Schillerstraße 56 (nächst der Kriegstr.).
Telephon Nr. 2088. 5682 **Telephon Nr. 2088.**

Wildbad
Schwarzwald. Endstation der Linie Pforzheim-Wildbad. Württembg.
Hauptsaison: **Mai bis Oktober.**
Warme, seit Jahrhunderten bewährte **Heilquellen** gegen chron. u. akuten Rheumatismus u. Gicht, Nerven- u. Rückenmarksleiden, Neurasthenie, Jschias, Lähmungen aller Art, Folgen von Verletzungen, chron. Leiden der Gelenke u. Knochen. Weitere Kurmittel: Dampf- u. Heißluftbäder, Elektrotherapie, Massage, Luftkuren (430 m ü. d. M.) Berühmte Enzpromenade, herrliche Tannenwälder, Kurorchester, Theater, Fischerei. Prospekte etc. durch die **Kgl. Badverwaltung** oder das **Stadtschultheissenamt.** 2410a.6.2

Naturheilanstalt Hohenwaldau-Stuttgart,
Bes.: **Dr. Katz,** Oberstabsarzt a. D. (Post Degerloch.)
Altbewährte Anstalt. Diätkuren, Lufthütten, Luftparks.
Herrliche Lage. 485 m ü. d. M. Prospekte gratis.

Schreibers Naturheilanstalt
806 m über Meer. **Heiden** (Schweiz) 400 m über Bodensee.
Bekannt durch vorzügliche Erfolge, prachtvolle Lage und mässige Preise. Beste Referenzen. Gesamtes Naturheilverfahren, streng individuelle Behandlung. — Arzt und Aerztin. — Mässige Patientenzahl. 3498a
Der Besitzer: **Schreiber,** Naturarzt.
Illust. Prospekte gerne zu Diensten.

Dr. V. Stammlers
Bad Brunnthal
510 m h. g. D. ganze Jahr geöffnet.
Modern einger. Sanatorium mit phys.-diätet. Verfahren
München
für **Nervenleiden** (insb. **sexuelle** Neurasth.), **Herz-, Stoffwechsel-** u. **Verdauungskrankh. Diät-** u. **Morphiumentwöhn.-Kuren.** 2 Aerzte. Mässige Preise. Illustr. Prospekte gratis und franko.

Empfehlung!
Korsetten nach Mass, sowie **waschen** u. **reparieren** von **Korsetts** wird prompt und billig besorgt; auch wird **Weißzeug** zum Flicken angenommen. B13011.2.2
Brauerstr. 13, 4. Stock.

Bäckerei-Verkauf
Eine in guter Lage der Weststadt gelegene **Bäckerei** ist wegen anderweitigem Unternehmen sofort **zu verkaufen.** Offerten unter Nr. B13182 an die Exped. der „Bad. Presse". 2.2

Ziehung 9. Mai.
35. Mecklenburgische
Pferde-Lotterie
zu Neubrandenburg
1053 Gewinne i. W. v. M.
66000
darunter 50 edle Pferde i. W. v. M.
40000
Hauptgewinne M.
9000
4000
3000
etc etc.
Lose à 1 M., 11 Stück 10 M.
Porto u. Liste 20 Pf. extra in allen durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen sowie durch das General-Debit
H. C. Kröger, Rostock.
In Karlsruhe zu beziehen durch **Carl Götz,** Bankgeschäft, Hebelstr. 11 15. **E. Wegmann,** Waldstr. 30. 3462a.7.2

Hochstamm-Rosen
in den besten Sorten, schlanke Stämme mit starken Kronen und guten Wurzeln, versenden wir 10 Stück in 10 Sorten zu 10 Mark, 25 Stück zu 20 Mark. 2961a.10.8
Großh. Gutsverwaltung Eberstein Post Obertsrot (Baden).

Unentbehrlich für jede Hausfrau ist **Kochs weisse Vaselin-Bleich-Seife** zum Einweichen und Kochen der Wäsche.
Karl Koch Hof-Seifenfabrik **Freiburg i. Br.**
Zu haben bei:
Wilh. Baum, Werderpl. Frau **Vetter Wwe.,** Handlung **J. Mässle,** Douglasstrasse **Ant. Kintz,** Ecke Westend- und Sophienstrasse 2847a.20.3 **Marg. Hüttisch,** Herrenstrasse 7 Frau **Ganter Witwe,** Handlung.

Aepfel,
haltbare große Früchte, feines Aroma, per Zentner 18 Mk. 3213a.100.6
Unbekannten per Nachnahme. Solide Bedienung zugesichert.
Maurath, Landesprod. en gros, **Straßburg** i. E., Kageneckerstr. 21

Düngmittel aller Art empfiehlt billigst **Karl Baumann** Karlsruhe Akademiestr. 20. 3820

Eier Diebe-
sten und billigsten aus wöchentl. eintreffenden Sendungen liefert 216
Nic. Reichert, Eier- u. Butterhandlung, **Telephon 953, Schützenstr. 60.** Man verlange Preiscourant.

Pinol
An allen Orten werden Verkaufsstellen errichtet.
2851a *Vertreter gesucht.* 20.10
Gebrüder Krayer, Mannheim.

Damen
finden freundl. diskr. Aufnahme bei einer Hebamme, auch brieflich Rat in allen Fällen. **Frau Swart,** Ceintuurbaan 121, **Amsterdam.** 2739a.8.7

Für Fahrrad und Automobil
Continental
Pneumatic
die zuverlässigste und im Gebrauch auch billigste Bereifung.
Continental Caoutch.- u. Guttap.-Co. Hannover. 2357a

K. Schäfer Schneidermeister **56 Waldstr. 56** nächst d. Sophienstr.
Billigste Bezugsquelle für **feinere Herrenschneiderei** am hiesigen Platze. 5877.5.2
Erstklassige in- und ausländische Fabrikate. **Frack- u. Gehrockanzüge** i. feinst. Ausführung. Ein Versuch führt zu dauernd. Kundschaft.

C. F. Beer, Köln, Moltkestrasse 42 Telephon 3313 Telegr.-Adr.: **Vulcanite.**
Außer dem rühmlichst bekannten und bewährten **echt Haeuslerschen Holzzement** empfehle **billigen andern Holzzement** — vorzügliches Holzzement-Deckpapier.
Ia Asphalt-Klebemasse • Ia Asphalt-Dachpappen in diversen Stärken. Dachlack, Dachkitt, Goudron, Teer usw. usw. zu billigsten Preisen bei bester Bedienung.
Dacheindeckungen nur durch meine Vertreter! Vertreter gesucht! 3390a.12.5

Wer sucht Selbständigkeit?
Interessent kann ohne sofortige Hergabe von Kapital, ohne Branchekenntnisse, ohne Miete für Laden auszugeben, sich in eigener Wohnung, gleichviel an welchem Ort und Straße er wohnt, ein **lukratives Versandgeschäft** einrichten. Offerten unter genauer Angabe der Vermögens- resp. Kreditverhältnisse unter **F. X. 100 Stuttgart, hauptpostlagernd.** 3495a

Gesucht
grössere Villa
in Karlsruhe
möglichst frei gelegen und mit größerem Garten oder Park mit Stallung oder letztere doch errichtbar. Offerten unter Nr. 3478a an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 2.1

Lebensstellung für Restaurateur.
Für die Leitung einer vorzüglich gelegenen Münchener Bierhalle mit Wiener Café, in einer größeren Schweizerstadt, wird eine tüchtiger Restaurateur gesucht, der sich mit einem Kapital von Mk. 25000 bis 30000 aktiv beteiligen kann.
Lebensstellung für einen Restaurateur bei hohem Fixum und Gewinnbeteiligung. 3379a.2.2
Antritt sofort oder auf späteren Termin. Offerten unter Chiffre **H. 2359 Z.** an **Haasenstein & Vogler, Zürich** (Schweiz).

Haus-Verkauf.
Ein **größeres Anwesen,** bestehend aus **geräumigem, massiv gebautem Wohnhaus mit 14 Zimmern, ausgedehnten Oekonomiegebäuden und großen, gewölbten Kellereien,** ist **erbteilungshalber** 3399a.2.1
billig zu verkaufen.
Dasselbe ist **freistehend,** in **einem am Fuße des schönen Schwarzwaldberges „Blauen",** in der **Nähe des besuchten Kurortes Badenweiler** gelegenen Landorte. Vermöge seiner **günstigen, geschützten Lage,** in **waldreicher Gegend,** wäre das Anwesen, in **dem bisher größere Landwirtschaft und Weinhandlung betrieben wurde, auch geeignet zu einem Sanatorium, oder,** seiner großen Räumlichkeiten wegen, zu **einer Fabrikanlage oder dergleichen.** Anfragen sind unter **F. J. C. 380** an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.,** zu richten.

In größerer Stadt Süddeutschlands ist ein seit langen Jahren bestehendes
Kohlen- und Holzgeschäft
mit prima treuer Kundschaft aus nur den besten Kreisen **zu verkaufen.** Kapitalkräftigen energischen Kaufmann wäre hier Gelegenheit geboten zu lohnender Existenz.
Gefl. Anfragen befördern unter **H. 1577 Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.** 6276.2.2

Neue Egypter Zwiebeln! blanke, schöne Ware, per Ztr. **6.50,** versendet **Joseph Lechner.** 3343a **Herxheim** (Pfalz).

2 große Hasenställe, abgeteilt, samt **Hasen,** 10 Stück, werden billig abgegeben. B13574.2.2 **Scherrstraße 10a,** 4. Stock.

Patent-Anwalts-Bureau C. KLEYER • KARLSRUHE Tel: 1303. Kriegstr. 77. (BADEN) 3366

Unterricht in Englisch, Französisch, Holländisch, Buchführung, Rechnen, Maschinen- u. Schönschreiben, Rundschrift, Stenographie, erteilt in Kursen u. Einzelstunden B12896
C. [illegible]ater, Hirschstraße 46.

Gardinen, Vorhänge, Stores,
weiß und gefärbt, in bester Ausführung bei mäßigen Preisen. 10.9
Dampf-Waschanstalt A. Pfützner. 4096

Aufgepaßt! 26.2
Wer noch gut erhaltene **Herren-** u. **Damenkleider, Schuhe, Stiefel, Betten u. Möbel zu verkaufen** hat, der sende seine Adresse nur an **K. Maier, Markgrafenstr. 20.**

Nach jed. Bild fertige 1 photogr. Vergrößerung in Brustbild 3448a.3.1
Lebens-
größe 45/55 cm f. **3** Mark. Porto, Verp. 50 Pfg. Aehnlichkeit, Haltbarkeit **garant.** Bild unbesch. zurück. Lieferzeit 8 Tage. Viele Dankschreiben.
Franz Fischer, Kunstmaler **Berlin SO.,** Michaelkirchstr. 39 Z.

Feinsten Zwieback
mit und ohne Vanillegeschmack, tägl. frisch u. von bekannter Güte, empfiehlt
Otto Kirchenbauer, Brot-, Fein- und Zwieback-Bäckerei, 6322 **Kronenstraße 42.** 2.2

Gebrauchen Sie Möbel?
Ganze Aussteuern, sowie **einzelne Möbel** liefert ein **großes Möbelgeschäft ohne Aufschlag des reellen Preises,** auf monatliche Ratenzahlung unter strengster Verschwiegenheit.
Kein Abzahlungsgeschäft!
nur als Entgegenkommen dem tit. Publikum gegenüber! Zahlungsfähige Leute wollen bitte unter Nr. 6314 Offerte an die Exped. der „Bad. Presse" einreichen u. werden solche **baldmöglichst** erledigt. 3.1

Wer Geld braucht
zu 4, 5, 6%, auf Schuldschein, Wechsel, Policen, Erbschaften, Kautionen etc. schreibe sofort an 2620a
Deutscher Geldmarkt, Stuttgart 15. Sof. Beantwort.! Viele Dankschreiben!

Brauchen Sie Geld?
auf Schuldschein, Wechsel, Bürgsch., Hypothek, Erbschaft, Police u. s. w., so schreiben Sie **nur** an **C. G. Müller, Berlin 146,** Dorotheenstr. Jede Anfrage wird sof. **diskret u. kostenlos** beantwortet. 3196a.6.5
Streng reell! Kein Schwindel!

Geld bis 1000 M. geg. bequ. Ratenrückzahl. gibt anerk. streng reell u. schnell **Eichbaum, Berlin-Sch., Hauptstr. 10.** (1898 handelsgerichtl. eingetrag. Firma) Glänz. Dankschr. (Rückporto). Keine Adressenliste! **Selbstgeber!** 3436a

Geld gibt **Direktor Kubernuss, Berlin 5,** Steinmetzstraße 50 auf Schuldsch. u. ratenw. Rückz. oh. Bürg. Nachw. üb. 1000000 M umges. 2785a

Geld-Darlehen ohne Vorschuß- u. Auskunftsspesen, evt. Erfolg garantiert. **Barta, Berlin 27,** Hohenstaufenstraße 62. 2913a

Geld-Darlehen gibt reellen Leuten **Selbstgeber** ohne unnötige Vorauszahlung. 1893a **Rohlmann, Berlin 151,** Motzstr. 36

Geld- Darl. zu 5%, ratenw. Rückz. Selbstg. **Schilinski, Berlin 14,** Apostel Paulusstr. 21. Rückp. Nachw. viele 1000 umges. 3420a.6.2

Günstige Gelegenheit! Strengste Verschwiegenheit!
Ein **großes Ausstattungsgeschäft,** speziell Weißwaren (**Leib-, Tisch-** und **Bettwäsche**), Herrenhemden nach Maß liefert an zahlungsfähige **Beamte** und **Privatleute** bei **monatlicher** oder **¼jähriger** Ratenzahlung.
Offerten erbitte unter Nr. 5824 an die Exped. der „Bad Presse" 46.5

Buch **Ueber d. Ehe etc.** 1¼ M. Bst! Buch **Frauenarzt** 1¼ M. hilft in der Regel
Siestaverlag Dr. 56, **Hamburg.**

Bolero- und Jackenkleider

aus Tuch-, Cheviot- und Fancy-Stoffen von Mk. 21.– an.

S. Model.

6385

Arbeits-Vergebung.

Die nachbezeichneten bei Neupflasterung der Durlacher Allee zwischen Kapellen-Straße und dem Schlacht- und Viehhof erforderlich werdenden Arbeiten, nämlich:

Pflästererarbeiten,
Erdarbeiten und Gestückherstellung,
Fuhrleistungen

sollen vergeben werden.

Schriftliche Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis

Freitag den 4. Mai 1906, vormittags ½10 Uhr,

beim Tiefbauamt einzureichen, woselbst Bedingungen und Pläne zur Einsicht aufliegen und Angebotsformulare abgegeben werden. 6377.2.1

Karlsruhe, den 21. April 1906.

Städt. Tiefbauamt.

Großh. Badische Staatseisenbahnen.

Die **Schlosserarbeiten** zur Abdeckung der Heizkanäle (ca. 15 000 kg I Träger D. N. P. Nr. 15, ca. 17 500 kg gelochte eiserne Bleche, sowie ca. 9000 kg Winkeleisenumrahmungen), desgleichen die Lieferung von Unterlagsplatten, ca. 8000 kg, und Steinschrauben, ca. 2700 Stück, für die Gebäude auf dem neuen Betriebswerkstättenbahnhof für Karlsruhe sollen in öffentlicher Verdingung vergeben werden.

Die Pläne, Bedingungen und Verdingungsanschläge liegen in den üblichen Geschäftsstunden auf dem diesseitigen Hochbaubureau (Auerstraße 11, 3. Stock) zur Einsicht auf, woselbst die Angebotsformulare unentgeltlich erhoben werden können. Zusendung nach auswärts findet nicht statt. Die Angebote sind bis längstens **Samstag den 12. Mai, vormittags 11 Uhr,** dem Zeitpunkt der Eröffnung, portofrei und mit entsprechender Aufschrift versehen, anher einzusenden. 3508a.2.1

Durlach, den 24. April 1906.

Gr. Eisenbahnbaubureau.

Wäschelieferung

für die

städt. Badanstalt (Vierordtbad).

Die Lieferung von
150 Badetüchern,
620 Handtüchern,
100 Dampfbadeschürzen,
30 Frauenhemden,
100 Badehosen,
60 Badeanzügen,
100 Leinentüchern,
30 weißen Personalschürzen

soll vergeben werden.

Lieferungsbedingungen 2c. liegen auf dem Geschäftszimmer der unterzeichneten Verwaltung in den üblichen Geschäftsstunden zur Einsicht auf.

Offerten mit Muster sind verschlossen und mit geeigneter Aufschrift versehen bis 13. Mai anher einzureichen.

Karlsruhe, den 23. April 1906.

Städt. Badeverwaltung (Vierordtbad) Karlsruhe.

Hofstetter. 6380.2.1

Nutz- u. Brennholz-Versteigerung.

Aus dem Gemeindewald **Schielberg** werden mit Borgfrist bis 1. Oktober 1906 nachverzeichnete Holzsorten versteigert.

Am Montag den 30. April 1906:

274 tannene Stämme, 31 dto. Abschnitte, 61 dto. Klötze, 109 Buchen und 36 Eichen mit zusammen 615 Fstm.

Die Eichen und Buchen werden im Wald versteigert.

Am Dienstag den 1. Mai 1906:

36 Baustangen I. Kl., 211 dto. II. Kl., 124 Hagstangen, 111 Baumpfähle, 40 Hopfenstangen I., 35 II., 38 III., u. 40 IV. Kl.; 160 Ster buchenes, tannenes u. gemischtes Scheit- u. Prügelholz u. 3300 buchene, tannene u. gemischte Prügel- u. Normalwellen.

Der größte Teil des Brennholzes und der Wellen sitzt in der Nähe bei Marxzell an guten Abfuhrwegen.

Zusammenkunft ist an genannten Tagen jeweils **vormittags 9 Uhr** beim Rathaus dahier. 3324a.3.2

Schielberg, den 17. April 1906.

Gemeinderat.

Aytmann.

Kinderliegwagen, gut erhalten, ist billig zu verkaufen. Rudolfstr. 21, Hth. B13410.2.2

Herrenalb.

Verkauf eines Gasthofes.

Auf Antrag des Bezirksnotars Schweickert in Herrenalb als Verwalter im Konkurse des **Gottlob Häbinger, Waldhornwirts daselbst,** wird am

Freitag den 18. Mai 1906, nachmittags 1 Uhr,

auf dem Rathause in Herrenalb der **Gasthof „zum Waldhorn"** mit dinglichem Wirtschaftsrecht, ca. **5 Morgen Aeckern und einer Verkaufsbude** im Gesamtschätzungswert von 71 100 Mk. im Wege der Zwangsversteigerung verkauft. Es findet voraussichtlich nur **ein** Versteigerungstermin statt.

Der inmitten des vielbesuchten Kur- und Badeorts Herrenalb, gegenüber dem Rathause, an der Straße Karlsruhe — Baden-Baden belegene Gasthof besteht aus 2 Wirtschaftslokalen, einer gedeckten Terrasse und einem im Jahre 1899 neu erstellten Hotelanbau, welch letzterer 1 Speisesaal, 14 Fremdenzimmer, 1 Badezimmer 2c. enthält. 3491a.2.1

Nähere Auskunft erteilt Herr Bezirksnotar Schweikert in Herrenalb.

Herrenalb, den 3. April 1906.

Der Zwangsversteigerungs-Kommissär:

Bezirksnotar **Oberdorfer** in **Wildbad.**

Nutzholz-Verkauf

Das **Gr. Forstamt Kaltenbronn in Gernsbach** verkauft aus Domänenwaldungen mit Borgfrist bis 1. November 1906 im Wege schriftlichen Angebots nachverzeichnetes Langholz, worüber losweise Auszüge unentgeltlich, Einzel-Verzeichnisse wie bisher gegen Ersatz der Schreibgebühren vom Forstamt und den Forstwarten bezogen werden können:

Dienstbezirk Dürreych. Schlagholz aus Abt. 1, 4, 15. Forlenstämme: 22 III. u. IV. Kl.; Nadelholzstämme: 21 I. u. II., 656 III.—V. Kl.; Nadelholzklötze: 78 III. Kl.; Nadelholzstümmel: 20 II. Kl.

Dienstbezirk Brotenau. Schlagholz aus Abt. 35 u 37. Forlenstämme: 19 I. u. II., 144 III. u. IV. Kl.; Forlenklötze: 6 II. Kl.; Forlenstümmel: 14 II.; Nadelholzstämme: 89 I. u. II., 399 III.—V. Kl.; Nadelholzklötze: 65 I. II., 63 III. Kl.; Nadelholzstümmel: 58 I u. II. Kl.

Dienstbezirk Kaltenbronn. Schlagholz aus Abt. 50, 59, 70. Forlenstämme: 183 III. u. IV. Kl.; Forlenstümmel: 19 II. Kl.; Nadelholzstämme; 26 I. u. II., 478 III.—V. Kl.; Nadelholzklötze: 23 I. u. II., 12 III. Kl.; Nadelholzstümmel: 30 I. u. II. Kl.

Dienstbezirk Rombach. Schlagholz aus Abt. 86, 93, 95, 101. Forlenstämme: 420 III. u. IV. Kl.; Nadelholzstämme: 88 I. und II., 1066 III. bis V. Kl.; Nadelholzklötze: 19 II. u. 33 III. Kl.; Nadelholzstümmel: 43 I. u II. Kl.

Zusammen etwa 2900 Fm.

Die Angebote sind nach Abteilungen und Klassen getrennt auf 1 Festmeter der Normalhölzer zu stellen, wozu die Formulare vom Forstamte und Forstwart Schultheiß in Rombach unentgeltlich bezogen werden können.

Die Ausschußhölzer hat der Käufer um 90% seines Angebots zu übernehmen.

Die Angebote müssen verschlossen und mit der Aufschrift: „Angebot auf Nutzholz" versehen, spätestens am **Freitag den 18. Mai 1906, vormittags 10 Uhr, beim Forstamt Kaltenbronn in Gernsbach** eingereicht sein, woselbst um diese Zeit die Oeffnung derselben erfolgt und inzwischen die Verkaufsbedingungen eingesehen werden können.

Das Holz wird vorgezeigt von den Forstwarten: Bauer in Dürreych, Rheinschmitt in Brotenau, Dientel in Kaltenbronn und Schultheiß in Rombach. 3489a

Rindsfasel-Versteigerung

Die Gemeinde **Bietigheim** (Amt Rastatt) versteigert am **Mittwoch den 25. April 1906, nachmittags 2 Uhr,** mit Zusammenkunft im Faselstall einen fetten Rindsfasel, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Bietigheim, 19. April 1906.

Der Gemeinderat.

3387a Bürgmstr. Schmitt. 2.2

Westheim.

Jagdverpachtung.

Montag den 7. Mai d. Js., nachmittags ½2 Uhr,

wird auf dem Gemeindehause dahier die **Feld- und Waldjagd** in der Gemarkung **Westheim** auf einen neunjährigen Beitand verpachtet.

Das Jagdterrain umfaßt ca. 395 ha Feld und ca. 307 ha Wald — vorzugsweise Mittelwald.

Da die Bahnstation Westheim inmitten des Jagdgebietes liegt und zur Erreichung derselben beste und reichlichste Zugsverbindung geboten ist, ist dasselbe für auswärtige Jagdliebhaber sehr günstig gelegen.

Von den Bahnstationen Germersheim und Lingenfeld ist das Jagdgebiet in ungefähr ¼ Stunde zu erreichen.

Auf der zu verpachtenden Jagd sind bisher die besten Resultate inbezug auf Rehe, Hasen, Hühner, Fasanen und Wasserwild erzielt worden.

Westheim, den 22. April 1906.

Der Bürgermeister.

Roesch. 3486a

Abbruch.

Das **Haus Ecke Erbprinzen- und Herrenstraße Nr. 34** soll auf **Abbruch** vergeben werden.

Angebote sind verschlossen bis längstens 6309.2.1

Samstag den 28. April 1906, vormittags 9 Uhr,

auf dem Bureau des Unterzeichneten abzugeben, woselbst auch die näheren Bedingungen **vormittags** von 8—10 und **nachmittags** von **2—4 Uhr** eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 23. April 1906.

Theodor Bless, Architekt,
Karlstraße 94.

Wasche mit LUHNS wäscht am besten 3306a

Zu kaufen gesucht

1 Tafelwage, 1 Salzwage m. Gewicht, guterhaltene Laden- u. Zimmertüren, Ladenschäfte mit Schubladen, 1 Salzkasten, 1 Küchenschrank. Off. u. 3505a an die Exped. der „Bad. Presse" erb.

Bauplatzverkauf.

Ein schöner Bauplatz an fertiger Straße, 13,5 m Front und 25 m tief, ist sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Gefl. Offert. unt. Nr. 6391 an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 3.1

Gesangverein Germania.

Heute Abend 9 Uhr:

PROBE.

Der Vorstand.

Geschäftsmann

mit flotter Handschrift wünscht seine freie Zeit durch zu Hause ausführbare **schriftliche Arbeiten** auszunützen.

Gefl. Off. unter Nr. B13689 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Möbelrücktransport-Wagen

von **Karlsruhe** nach **Konstanz** auf **1. Mai gesucht.** 6352.2.1

Anfr. erb. **Durlacherallee 42,** part.

8tung!

Ich zahle hohe Preise für getr. Herren- u. Damen-Kleider, Stiefel u. s. w. Bestellungen erbitte unter B13692 an die Exp. der „Bad. Presse".

Wer gibt 400 Mk

gegen hohe Verzinsung? Offerten hauptpostlag. No. X. K. 500. B13742

10 Mk. Tagesverdienst

durch Verkauf unser. **weltberühmten Nährkalkes** erhalt. Herren, welche regelmäß. Landw. u. Viehbesitz. besuch. Nach ein. mon. erf. Tätigkeit Anstellung a. Monatsfixum. 2930a 2.2

Sächs. Vieh Nährmittelfabrik,
Dresden-A. 18, Wintergartenstr. 75

In Karlsruhe, Baden-Baden

oder Umgebung suche ich ein **Haus** od. **II. Villa.** Ein rent. Zinshaus in Mainz gebe in Tausch. Näh. d. **L. Ehrhard, Agent, Mainz,** gr. Bleiche 43. 3470a.2.1

Zu kaufen gesucht

gebraucht. Firmenschild, Meter 0,80 × 9,60,

Eisklasten ca. 100 cm lang.

Offerten an **C. Bechtle,** Kfm., **Herrenalb.** 3483a

Ein zweiräderiger

Garten-Wasserwagen,

etwa 200 Liter haltend, mit einer Spurweite bis 90 cm, wird **zu kaufen gesucht.**

Angebote mit Preisangabe unter Nr. 3423a an die Expedition der „Bad. Presse". 2.2

Milch-Geschäft

von 80—85 Liter, mit gut. Kundschaft und Lieferant, ist billig zu **verkaufen.** Z. erfr. u. Nr. B13738 in der Exped. der „Bad. Presse".

Motorrad, tadellos funktionierend spottbillig zu **verkaufen.** B13469

2.2 **Körnerstr. 2,** im Laden.

Achtung! Nächste Ziehung!

Beste Gewinnchancen! bei der

Grossen Badener Geld-Lotterie

Zu Gunsten des Hamilton-Palais.

Ziehung bereits 5. Mai 1906

3288 Geldgewinne ohne Abzug MARK **45800**

1. Haupt-Gewinn M. 20 000 = M. 20 000
2. Haupt-Gewinn M. 5 000 = M. 5 000
3286 Gewinne zus. M. 20 800 = M. 20 800

Lose à 1 Mk., 11 Lose 10 Mk. Porto u. Liste 30 Pf. extra, empfiehlt

J. Stürmer, General-Debit **Strassburg i. E.,** Langestrasse 107.

In Karlsruhe: **Carl Götz,** Hebelstr. II/15, J. Heppes, Chr. Frank, Eug. Dahlemann, L. Michel, E. Flüge, Frz. Haselwander, H. Meyle. In Durlach: Carl Hess. 2962a.20.13

Fahrräder und Motorräder

Görickes „Westfalen" und „Sport".

Sämtliche **Ersatz-** und **Zubehörteile.**

Reparaturen, sowie **Vernickelung** u. **Emaillierung, Einsetzen** von **Freilauf-Einrichtungen** und **Pneumatik** billigst

H. Butsch, Mechaniker, Adlerstraße 8.

Benzin- und Oelstation. 5810.5.3

Verbandstoffe!

in bester Ware empfiehlt 3861

A. Kintz, Westend-Drogerie.

In orientalischer Pracht 3492a

für wenig Geld erblühen Ihre Balkons, Gärten, Fenster 2c., wenn Sie dieselben mit der kolossal reich und schnell blühenden **Schlingpflanze Ipomea purp.** bepflanzen; große Düte Körner, weitreichend, 1.10 Mk. Anzucht Spielerei. **Japan. Blumenknollen-Sortiment,** feenhaft blüh., 15 Knollen 95 Pfg. **Prachtkletterrosen,** meterl Ranken, an einer Pflanze wurden 5000 tiefpurpurrote Blumen gezählt, 3 Stück 2.60 Mk. Alles geg. Briefmarken od. Nachnahme. **Fr. Peter, Gärtnerei, Würzburg.**

In unserem Verlage ist erschienen:

Nach

Chicago und St. Louis.

I. Teil: **Von Karlsruhe nach Chicago.**

Reise-Skizzen und Schilderungen amerikanischen Lebens nebst Plaudereien von der Weltausstellung in **Chicago.**

Mit 16 Bildern und einer Seekarte.

Von **Ferd. Thiergarten,** Verleger der „Bad. Presse" in **Karlsruhe.**

(Dieses Buch allein erlebte schon mehrere Auflagen).

II. Teil: **Streifzüge durch die Weltausstellung in St. Louis.**

Mit 12 Bildern.

Von **Paul Lindenberg** in **Berlin.**

Nebst einer von berufener Feder geschriebenen Abhandlung:

„Das Badische Kunstgewerbe auf der Weltausstellung in St. Louis",

sowie einem genauen Verzeichnis der prämiierten bad. Aussteller.

Beide Teile in einem stattlichen Buche 180 Seiten Groß-Quart vereinigt. Eleg. geb. Mk. **2.50,** geheftet Mk. **1.50.**

Gegen Einsendung des Betrages nebst 20 Pfg. Porto erfolgt Frankozusendung. Abonnenten der „Bad Presse" erhalten die Ausgaben 50 Pfg. billiger.

Das interessante Buch ist besonders auch der heranwachsenden Jugend zu empfehlen.

Baldgefl. Aufträge werden erbeten an die

Expedition der „Bad. Presse".

3 grand Prix. 3 gold. Medaillen. 3 Ehrendiplome.

Jetzt ist die **beste Zeit** zur Vertilgung der **WANZEN**

ohne Anwendung von Schwefel, Gas, Pulver oder Flüssigkeiten vertilge ich vollständig **geruchlos** und ohne jede Beschädigung der Tapeten, Möbel etc. 13766.3.1

die Wanzen samt Brut.

In **einer** Stunde kann jedes Zimmer wieder bewohnt werden und für den Erfolg leiste ich **kontraktliche**

Garantie von 4 Jahren.

Prompte u. diskrete Bedienung. Bis dato über 18,000 Zimmer gereinigt.

Basler Reinigungs-Institut J. Willimann

Einzige, grösste Desinfektions-Anstalt.

Filiale Karlsruhe: Inh. **L. Harbrecht,** Morgenstr. 17.
Filiale in Pforzheim: Hans Müssle, Altstätterstr. 14.

Künstl. Blumen, Blätter und Bestandteile **W. Eims Nachf.** Adlerstr. 7.

Herd-Verkauf.

Größtes Lager am Platze!

Mehrere **Wirtschaftsherde,** kleinere **Schlosserherde** mit Kupferschiff, sehr passend für Brautleute, 2 **Gasherde** werden unter jeder Garantie billig verkauft. B2706.3.3

Herd- u. Ofenlager, Adlerstr. 28.

Möbel-Verkauf:

Chiffonnier, Kommode, vollst. Betten, Federnzeug, neue u gebrauchte Diwan, Rauchtisch, Bücheretagere, Spiegel, Garderobeständer, Waschtisch, Tische, Tafelwage mit Gewichten, Regulateur, Konsol mit Spiegel, Herd gut erhalten.

B13753 **Fasanenstr. 38,** part.

Hilfsarbeiter

findet sofort Stellung.

Buchdruckerei der „Bad. Presse".

Statt besonderer Anzeige.

Heute nacht 12¼ Uhr entschlief sanft und ruhig im hohen Alter von 84 Jahren unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Frau Amalie Warthorst Wwe.

geb. Martinstein.

Um stille Teilnahme bittet

Im Namen der fernen Hinterbliebenen:
Anna Warthorst.

Blumenspenden werden im Sinne der Verstorbenen dankend abgelehnt.

Feuerbestattung Donnerstag den 26. April, nachmittags 6 Uhr, im Krematorium. 6374

Billig und gut
für **36** Pfennig
erhalten Sie eine 2 Pfd.-Dose
Schnittbohnen
bei 6371.5.1
W. Erb, am Lidellplatz.

Schweinefleisch!

Empfehle für **morgen Mittwoch** und die **folgenden Markttage**
Prima Schweinefleisch, Koteletts und **Braten** . . . 72 Pfg.,
Bandlappen . . . . 70 Pfg.,
sowie **prima jung. Fleisch 64** Pfg. per Pfd. B13749

Meine Stände befinden sich auf dem **Marktplatz** am Eingang der Kaiserstraße, auf dem **Ludwigsplatz** bei der Erbprinzenstraße.

Rastatter Spar-Kochherde
lackiert und emailliert.
Gaggen. Gas-Spar-Kochplatten. Oefen aller Art. Koch- und Haushaltungs-Geschirre, Gasglühstrümpfe u. a. m. kauft man am billigsten und besten im **Spezialgeschäft**
Ernst Marx, Luisenstr. 45.
Gross. Lager. Prompte Bedienung
6343 Katalog gratis. 10.1

Blumenkübel,
Waschzüber in jeder Größe empfiehlt billigst die B13769
Küferei u. Küblerei von **Georg Dörner, Bürgerstraße 13.**

Nebenverdienst.

Durch Abschluß von Feuer- und Lebensversicherungen für **erstklassige Gesellschaften** können sich Herren aller Stände eine **schöne Neben-Einnahme** verschaffen.

Offerten unt. **F. K. 4265** an **Rudolf Mosse, Karlsruhe** erbeten. 6107

Karlsruhe Telephon 190. | Kaiserstrasse Nr. 160, I.
HAASENSTEIN & VOGLER
A.-G.
Annahme von Annoncen für alle Zeitungen & Fachzeitschriften.

Für Baugeschäfte!

Tüchtiger Kaufmann, 40 Jahre alt, verh., lange Jahre in erstem Cementbeton-Baugeschäft tätig, bilanzsicher, perfekt in doppelter und amerikanischer Buchführung, Korrespondenz, auch mit Kalkulationen und Bauausführung vertraut, **sucht** sich zu verändern. Eintritt kann evtl. sofort erfolgen. Offerten unt. **C. 1563** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.** 6219 3.3

Inspektor

von erster deutscher **Lebens-versicherungs-Gesellschaft** gesucht. Offerten, auch von Nichtfachleuten, die gewillt sind, sich durch Fleiß und Tüchtigkeit eine Lebensstellung zu erwerben, unter **J. 1460** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe,** erbeten. 5857.5.5

Ein tüchtiger, gebildeter junger Mann, militärfrei, im Stenographieren gewandt, mit Erfahrung im Maschinenschreiben, **findet** in größerem Geschäfte

Comptoirposten.

Bewerber aus der Papier- oder Zeitungs-Branche bevorzugt. Gehalt nach Leistung. Bei Qualifikation Aussicht auf bessere Stellung. Eintritt sofort oder später. Ausführliche Offerten mit Ansprüchen unter **U. 1625** durch **Haasenstein & Vogler A.-G., Karlsruhe.** 6383

Jeune commercant désire
leçons de français.
Offerten sub B13737 an die Expedition der „Bad. Presse".

Lithographische Arbeiten
werden billig u. künstlerisch ausgeführt. Adr. beliebe man unter Nr. B13720 an die Expedit. der „Bad. Presse" abzugeben.

Tüchtigem Wirt
ist Gelegenheit geboten, sich mit **20—25 000 Mark** an einer
Brauerei zu beteiligen
infolge Austritts eines Miteigentümers und kann sofort auf eine der Brauerei gehörige, gutgehende **Wirtschaft aufziehen.** Offerten unter Nr. 3502a an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 3.1

Für Schmiede.

Einem strebs., tücht. Schmied wäre günstige Gelegenheit geboten, sich eine sichere Existenz zu gründen. Offerten an **M. Böhringer,** Wagnermstr., **Pforzheim.** 3494a.3.1

20—25 000 Mk.
sind auf **I. Hypotheke,** auch aufs Land, **auszuleihen** durch 6376.2.1
August Schmitt,
Hypotheken-Geschäft Karlsruhe,
Lessingstraße 3a.

Wer Geld sucht auf Wechsel, Hypotheken, Schuldschein 2c. schreibe sofort, streng reell u. diskret, ratenw. Rückz. **Gustav Fischer, Lübeck 4.** 3257a*

Beamter
angesehen. Stellung im Staatsdienste, mittler. Alters, unabhängig, möchte **häuslich gesinnt. Fräulein besser. Standes, mit Vermögen,** v gefälligem Aeußern, evang. und gleichen Alters kennen lernen behufs
Heirat
bei gegenseitiger Neigung. Waise bevorzugt. Aufrichtige Anerbieten unter Nr. B13669 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten. Strengste Verschwiegenheit zugef. und verlangt. Anonym unberücksichtigt. 2.1

Heirat. 2.2
Solider, strebs. Mann, 27 J. alt, kath., Barverm. 10 000 Mk., wünscht gemütl. Fräul., schwarz od. blond, zwecks Bekanntschaft in ähnl. Verhält., Kleidermacherin od. Näh. kennen zu lernen. Verschwiegenh. verlangt u. zugef. Off., mögl. m. Photog. u. näh. Verhält. u. B13218 an die Exp. d. „Bad. Presse".

Heirat wünsch. 2 Schwest., 22 u. 24 J., m. 180000 M. V. bar Herren w. a. o. Verm. jed. **aufrichtige Liebe.** Brief an **Fr. Gombert, Berlin S. O. 26.** 3280a.6.5

Heirats-Gesuch.
Ein jg., tücht., kath. Metzger sucht Gelegenheit, in eine Wirtschaft einzuheiraten, am liebsten Bahnhof-Restauration. Junge Witwe nicht ausgeschlossen. Vermögen 4—5000 Mk. Photogr. erwünscht. Vermittler verbeten. Off. unt. Nr. 3449a befördert die Exped. der „Bad. Presse". 2.2

Welcher Herr
wäre geneigt, mit einer ältern **Dame,** Ende 30er, in aufrichtig-freundschaftl. Verkehr zu treten. Off. unt. Nr. B13734 an die Expedition der „Bad. Presse".

Entlaufen
gestromter **Boxer,** Rüde, kupiert. Abzugeben gegen Belohnung **Werderplatz 40** (Wirtschaft). B13723
Vor Ankauf wird gewarnt.

Ein Hund verlaufen
auf den Namen Stumper oder Leo gehend. Gegen gute Belohnung abzugeben 6384
Vorholzstraße 2.

Verloren w. **1 Zeugnisbüchlein** a. Montag v. Rudolfstr. d. d. Kapellenstr. Abzug. bitte **Rudolfstr. 7,** II. B13774

Ein noch gut erhaltener **Sportswagen** wird **zu kaufen gesucht.** Offert. an **Wohlhüter,** Klauprechtstraße 22, Hinterh., IV. B13762

Zu verkaufen

Zu verkaufen.
Eine gut gehende Wirtschaft, **Zentralherberge,** ist unter günstigen Bedingungen **zu verkaufen,** da sich der Besitzer anderweitig beteiligt hat. Es mögen sich nur solche, die über 12—15 Mille besitzen, bewerben. Offert. unt. Nr. 3414a an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

---

1. **Bäckerei u. Spezereigeschäft,** gutgehend. Preis Mk. 6500. Anzahl. u. Uebernahme Mk. 3000 erforderl.
2. **Bäckerei u. Spezereigeschäft,** großer Verbrauchsnachweis, Preis Mk. 18 000, kath. Gebirgsdorf, Anzahlung Mk. 5000.
3. **Bäckerei u. Warengeschäft,** Umschlag Mk. 45 000. Preis Mk. 43 000, Anzahlung Mk. 10 000.
4. **Bäckerei** in schöner Stadt, flottgehend, Preis Mk. 26 000. Anzahlung Mk. 6000.
5. **Bäckerei** in schöner Industriestadt, schöner Umsatz, Preis Mk. 28 000. Anzahlung Mk. 5000.
6. **Bäckerei** i. flotter Industriestadt, gr Warenumschlag, Preis Mk. 30 000. Anzahlung Mk. 8000.
7. **Bäckerei** i. prachtv. Badestädtchen, flottg., schön. Anwes., Preis Mk. 23 000, Anzahlung Mk. 5000. 3451a.2.1

Näh. durch **Ludwig Strehl,** Vermittlung für Bäckereien, **Landau,** Pfalz.

Geschäfts-Verkauf.
Ein seit langen Jahren bestehendes, mit gutem Erfolg betriebenes
Eisen-, Werkzeug- u. Haushaltungswaren-Geschäft
in bester Geschäftslage Karlsruhes ist wegen Sterbfalles mit oder ohne gut rentierendes **Haus** vorteilhaft an kapitalkräftigen Liebhaber **zu verkaufen.** 6345.2.1
Offerten unter **F. K. 4278** an **Rudolf Mosse, Karlsruhe** erb.

Friseur-Geschäft,
einfach eingerichtet, sofort **zu verkaufen.** Preis 250 Mark.
Offerten unter Nr. 3472a an **Oscar Landwehr,** Agentur der „Bad. Presse", **Bruchsal.**

Ein **schweres Pferd,** 6jährig, ist unter Garantie zu verkaufen bei **Karl Friedr. Erndwein V** B13570 in **Eggenstein** 2.2

Für Fuhrunternehmer und Landwirte.
1 Mähmaschine, 6215.3.2
1 Pflug und 1 Egge,
1 großer Heuwagen,
1 Steinwagen,
1 Pritschenwagen, 80% Tragkraft,
1 Futterschneidmaschine,
1 Schrotmühle,
2 eis. Bettstellen
hat wegen Entbehrlichkeit zu verkaufen
Otto Schmidt,
Durlach, Hauptstraße 48.

Mühlburg.
Rheinstraße 7 u. 9 ist das ganze, 2594 qm große Anwesen mit daraufstehendem einstöckigen Wohnhaus, Werkstätte und verschied. Schuppen auf 1. Juli d. J. zu verpachten oder auch zu verkaufen. Großartiges Spekulationsobjekt, gibt mehrere Bauplätze. Zu erfragen Rheinstraße 27. 5155*

Gutes Deckbett m. 2 Kissen 16 Mk., neuer bess. Zimmertisch m. eich. Platte 13 Mk., 2tür. neuer pol. Chiffonnier innen eichen, mit Muschelaufs. 42 Mk., großer Schreibtisch 38 Mk., eleg. Kameltaschendiwan 49 Mk., bess. Stühle, Bilder, sowie fast neues, schönes Fell-Schaukelpferd sehr bill. **zu verkauf.** B13698 **Uhlandstr. 7,** part.

Wagen-Verkauf.
Ein neues **Break,** viersitzig,
ein gebrauchtes **Break,** viersitzig,
ein neuer **Federpritschenwagen** 35 Ztr. Tragkraft,
zwei gebrauchte **Pritschenwagen,** 60—90 Ztr. Tragkraft,
stehen zum Verkauf. B13040.3.2
Carl Seitz, Wagenbauer, **Karlsruhe,** Rüppurrerstr. 30/32.

Ein sehr gut erhaltenes **Fahrrad** wegen Platzmangel billig zu **verkauf.** B13411.2.2 **Rudolfstr. 21,** 4. St., l.

Ein sehr gut erhaltenes
Halbtourenrad
Brennabor Ia, ist sehr billig (für **115 Mk.**) **zu verkaufen.**
Zu erfrag. **Gerwigstr. 22,** II., lks. bei Frau **Reich.** B13660.2.1

Hübsches Kleid f. Mädchen v. 14—16 Jahren billig zu verk., desgl. **Jacke** und **Cape.** B13745
Sophienstraße 68, 2. Stock.

---

1 Sofa, 1 Waschtisch zu verkaufen.
B13716 Bahnhofstr. 28, III., Vorderh.

Zwergpinscher
(männlich), 1½ Jahr alt, nettes Tierchen, weil überzählig **zu verkaufen** bei **Markus Schmitlockert,** Kaufmann, **Kirrlach** bei Waghäusel. 3493a.2.1

Möbel zu verkaufen.
Wegen Aufgabe des Vermietens sind folgende gebrauchte, noch sehr gut erhaltene Möbel sofort billig abzugeben: **1 vollst. Bett, 1 Chiffonnier, 1 Schreibtisch, 1 poliert. Stegtisch, 1 Sofa mit 2 Fauteuil, 4 Stühle mit geflocht. Lehne, 1 Waschkommode mit Marmor, 1 Nachttisch, 1 Handtuchständer, 1 Spiegel.** 6320.3.2
Näheres **Kaiserstr. 19,** 2. St.

B-Trompete, fast neu samt **Etuis** ist bill. **zu verkaufen.** B13725
Bahnhofstraße 32, Stb. I.

Großer Spiegel,
neu, mit starkem, geschliff. Glas und schönem Rahmen, 81 cm hoch, 55 cm breit, für nur 8 Mk. zu **verkaufen.**
B13760 **Douglasstr. 30,** part.

Kanapee, B 13568 2.2
ganz neu bezogen, für nur **25 Mk.** zu verkauf. **Schützenstr. 56,** Stb. II.

Eine kleinere
Briefmarken-Sammlung
und 100 schöne Serien **Liebigbilder** sind zu verkaufen. Näheres unter B13653 in der Exp. der „Bad. Presse".

Für Blechner.
Eine neue **Universal-Sickenmaschine** mit zwölf Paar verschied. Walzen billig zu **verkaufen.**
B13756 **Kaiserstraße 33.**

Prinzeß-Kinderwagen billig zu **verkauf.**
B13730 **Kaiserstr. 107,** 3. St.

Kinderliegwagen
ein guterhaltener ist zu **verkaufen.**
B13701 Rüppurrerstr. 15, part.

Einen Rattenfänger
prima, verkauft billigst 6323.2.2
Durlach, Ettlingerstr. 11.

Konzertzither ist billig zu verkaufen.
B13755 **Körnerstraße 13,** Hth. II.

Zu verkaufen himmelbettchen.
ein bereits neues
B13771 **Sophienstraße 112,** III.

Ziegen
des weißen, hornlosen **Saanenschlages,** zwei frischmelkend, eine demnächst lammend, sind zu verkaufen.
Näheres B13754.3.1
Amalienstraße 33, II, Seitenbau.

Belgische Riesenhäsin mit Jungen ist weg. Platzm. billig zu **verkaufen.**
B13739 **Durlacherstr. 55,** 2. St.

Stellen finden

Tüchtiger Buchhalter,
selbständig in Buchführung, Abschluß und Korrespondenz, findet dauernde Stellung in einem Hotel des südl. Schwarzwaldes. Bewerber mit prima Zeugnissen, Referenzen und Gehaltsansprüchen, wenden sich unt. Nr. 3402a an die Exped. der „Bad. Presse".

Gesucht
wird ein
tüchtiger junger Mann,
der sich auch für die **Reise** eignet. Offerten möglichst unter Einsendung der Photographie unter Nr. 6274 an die Exped der „Bad. Presse" erbet.

Reisende.
Für den Vertrieb eines neuen, konkurrenzlosen, leicht verkäuflichen Artikels werden redegewandte Leute sofort ges. Tägl. sehr hoher Verdienst.
B13724 **Wilhelmstr. 15,** part.

Ein intellig., jüngerer **Commis,** womöglich branchekundig, und eine **Kunststickerin** auf Nähmaschine per 1. Mai oder später gesucht 3413a
C. Hofmann,
Fahrrad- u. Nähmaschinenhaus,
Konstanz.

Leistungsfähige
Cognacbrennerei
mit Kundschaft am Platze
sucht
für Karlsruhe u. Umgebung ein. tüchtig.
Vertreter.
Schriftl. Bewerbungen erbeten an **Rudolf Mosse, Cöln,** unter **K. O. 7388.** 3481a.3.1

Wir suchen für sofort
5 — 6
tüchtige Installateure
auf Schmiederohrarbeit und Gußrohrverlegung geübt, im Alter von 25—35 Jahren. Bei Bewährung kann später Anstellung als ständiger Arbeiter mit Alters- u. Hinterbliebenenversorgung in Aussicht gestellt werden.

Meldungen nebst Angabe der Lohnansprüche und mit Zeugnisbeilagen versehen sind **baldigst** bei uns einzureichen. 6382.2.1

Karlsruhe, den 24. April 1906.
Städt. Gas- und Wasserwerke Karlsruhe.

Lebensstellung.
Eine Weingroßhandlung in Freiburg i. Bg. sucht zum Besuch der Stadtkundschaft einen tüchtigen jungen Mann, der die Branche kennt und womöglich schon gereist.
Offerten mit Gehaltsanspr. unter Nr. 3499a an die Exped. der „Bad. Presse". 3.1

Schreibhilfe
sofort
für vorübergehend gesucht. Näheres
6390 **Stephanienstraße 17.**

Schneider-Gesuch.
Tüchtige **Rock- u. Hosenarbeiter** finden dauernde Beschäftigung bei
B13694 **Fr. Händler Nachfolger.**

Schneider gesucht.
2 Arbeiter für **Klein- u. Großstück** können sofort eintreten bei 2.2
B13485 **R. Münch, Kaiserallee 77.**

Schneider auf Woche bei hohem Lohn **gesucht.**
B13757 Gartenstraße 8a.

Energischer
Glaser oder Schreiner,
welcher selbständig zuschneiden u. reisen kann, als Vorarbeiter **gesucht** für dauernde Stellung. Lohn pro Stunde 45—50 Pfg. Offerten erbeten u. Nr. 3487a an die Exped. der „Bad. Presse".

Ein jüngerer, tüchtiger
Schuhmacher
kann bei hoh. Lohn sofort eintreten bei
Ph. Benz,
B13748 Wilhelmstraße Nr. 27.

---

5 bis 6 tüchtige, solide
Malergehilfen
finden dauernd schöne Beschäftigung, meistens Kirchenarbeiten. 3469a.3.1
C. Würtenberger, Malermeister,
Thiengen (Klettgau).

Tücht. Blechner
sofort oder später bei dauernder, gut bezahlter Arbeit gesucht bei 2.2
Hermann Berger,
Blechnerei und Installationsgeschäft,
Seelbach bei Lahr. 3454a

Einige tüchtige
Kupferschmiede, Kesselschmiede u. Maschinenschlosser
finden **dauernde** Beschäftigung bei **A. Rieber, Reutlingen,** Maschinenf., Kupfer- u. Kesselschmiede. 3477a.3.1

Nebenerwerb d. Schreib- u. häusl. Tätigk
Erwerbsmarkt Breslau I. 3133a.3.2

Tüchtiger Tapezier
auf Accord-Arbeit gesucht.
B13772 **Hübschstrasse 29.**

Gesucht wird sofort ein tüchtiger, zuverlässiger
Abfüller
für **Mineralwassergeschäft.** Ebendaselbst kann ein jüngerer
Fuhrknecht
sofort eintreten. Stellung angenehm und dauernd.
Offerten unter Nr. 3484a an die Expedition der „Bad. Presse" erbet

---

Verlässige Arbeiter
mit **Getreide- u. Malzrösten** (Kaffeebrenner) vertraut, **sofort** zu dauernder Arbeit
gesucht.
Zum **Verpacken** können sich
40 Arbeiterinnen
jetzt schon vormerken lassen.
Meldungen an 3482a
Chemische Fabrik
Rüppurr (Baden).

Wer Stellung sucht verl. die **„Deutsche Vakanzenpost" 210 Eßlingen.** 39a

---

Tüchtige 3403a.3.2
Dreher, Former, Modellschreiner und Montageschlosser
finden dauernd lohnende Arbeit bei
Eduard Laeis & Co.,
Eisengießerei und Maschinenfabrik,
Trier a. d. Mosel.

Tüchtige
Eisengießer
bei hohem Akkordlohn **gesucht.**
Gebrüder Benckiser,
3.1 **Pforzheim.** 3479a

Jugendliche Hilfsarbeiter
zu sofortigem Eintritt **gesucht.**
Kunstdruckerei Künstlerbund,
Erbprinzenstr. 10. 6389

Ausläufer gesucht.
Anständiger junger Mann im Alter von 16—17 Jahren, mit guten Zeugnissen versehen, zu sofortigem Eintritt gesucht. 6281.2.2
Malsch & Vogel, Buchdruckerei, Adlerstraße 21.

Hausbursche,
der mit Pferden umgehen kann, **gesucht.** 6386
Wilhelmstr. 28, im Laden.

Comptoiristin
gesucht per Anfang oder Mitte Mai. Schöne Handschrift und stenographische Kenntnisse erford. Off. u. Nr. 6183 an die Exp. der „Bad. Presse". 3.3

Geübte Arbeiterinnen und 6082*
Lehrmädchen gesucht
für sofort und später
Werkstätte f. neue Frauentracht
Emmy Schoch
12 Herrenstrasse 12.

Junge Arbeiterinnen
über 14 Jahr alt, finden dauernde und lohnende Beschäftigung in unserer Abteilung Kistenmacherei und Bekleberei. 6350.2.1
W. Rieger & Cie.,
Cigarrenfabrik,
Rüppurrerstraße 54.

Junge Mädchen
finden leichte u. dauernde Beschäftigung. 3034.12.11
F. Wolff & Sohn,
Parfümeriefabrik,
Durlacher-Allee 31.

In eine Bäckerei wird als
Stütze
der leidenden Frau und in das Geschäft selbst eine durchaus tüchtige, ehrliche, ältere **Person gesucht.**
Offerten unter Nr. B13770 an die Exped. der „Bad. Presse" erbet. 3.1

Zum 1. Mai einfaches, fleißiges
Zimmermädchen
in Offiziershaushalt nach **Bruchsal gesucht.** 3488
Baronin Dungern.

Eine tücht. Köchin,
welche gut **bürgerlich kochen** kann, wird bei **gutem Lohn** auf 1. Mai für **auswärts** gesucht.
Wo, sagt unter Nr. B13691 die Expedition der „Bad. Presse". 3.1

Auf Gut am Bodensee, verbunden mit Pensionat, wird für sofort **gesucht:**
1 Köchin
1 Stubenmädchen
bei gutem Lohn. Angebote mit Gehaltsansprüchen an 3428a.2.2
Frau Margarethe Schnackenberg,
Nussdorf am Bodensee.

Gesucht ein besseres, zuverlässiges
Kindermädchen
bei guter Bezahlung. 3406a.3.3
Frau **Robert Tröster, Bruchsal,**
Kaiserstraße 51.

Zum 1. Mai wird für eine Familie von 3 Personen eine

Köchin

gesucht, die auch einen Teil der Hausarbeit mit übernimmt. Anmeldungen erbeten an 3366a
Rittmeister Cursch,
Colmar i. E., Mülhauserstr. 14.

Ein älterer, alleinstehender Herr auf dem Lande sucht als

Haushälterin

ein älteres Fräulein oder Witwe, welche sich allen Hausarbeiten unterzieht. Wasserleitung im Hause. Off. unter Nr. 3431a an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 3.2

Tüchtiges
Mädchen

auf 1. Mai gesucht, das **kochen** kann und in **Hausarbeit** erfahren ist. Mädchen mit guten Zeugnissen wollen sich melden 5896*
Nowack-Anlage 13, I.

In einen von Fremden viel besuchten Gasthof des Neckarthals wird ein in allen Zweigen des Haushalts- und Wirtschaftswesens erfahrenes und

tüchtiges Mädchen

gesetzten Alters per sofort **gesucht.** Gewandtheit in allem u. Bereitwilligkeit überall mitanzugreifen Bedingung. Gute Behandlung zugesichert.
Offerten mit Gehaltsansprüchen u. ev. Zeugnisabschriften an **Gasth. z. „Schiff", Zwingenberg** a. N. in Baden erbeten. 3443a.3.2

Suche zum **1. Mai** ein tüchtiges braves, solides

Mädchen

für die Hausarbeit. Kenntnisse im Kochen erwünscht. Guter Lohn Reisevergütung nach 6 Monaten.
Anerbietungen an 3316 3.3
Frau **Kantonalarzt Dr. Voelckel,**
Algringen i. Lothringen.

Suche auf 1. Mai ein

Mädchen,

das perfekt kochen kann und von der Hausarbeit mit übernimmt. Zu erfragen bei 5703*
Frau **Dr. Haas,** Friedenstr. 6, II

Ein tüchtiges 6342.3.1

Dienstmädchen,

welches schon in besseren Häusern gedient hat und gute Zeugnisse besitzt, der sofort gegen guten Lohn **gesucht.** Auf Kochen wird nicht reflektiert.
Vorzustellen **Weinbrennerstr. 4.**

Anständ., fleißiges u. zuverlässiges **Mädchen,** welches schon in besserem Hause gedient, in allen häusl. Arbeiten gut erfahren u. sehr auf Reinlichkeit ist, auch gute Zeugnisse besitzt, wird zu kinderl. Familie **gesucht.** Näheres **Georg-Friedrichstraße 21,** 3 St. Vorzustell. von 9—2 Uhr. B13588.2.1

Ein Mädchen, welches bürgerl. kochen kann, wird **gesucht** (zweites Mädchen vorhanden). B13268.2.2
Zu erfr. **Scheffelstr. 46,** 1. St.

Zum sofortigen Eintritt oder später ein **ordentliches Mädchen** **in gute Stelle gesucht.**
6217.3.3 **Mathystr. 10** I, rechts.

Ein tüchtiges Mädchen
bei hohem Lohn sofort gesucht. Frau **Siber,** Bunsenstr. 8, II. B13752.2.1

Mädchen,

ein kräftiges, findet sofort Beschäftigung. B13744
Geschw. Bohm, Kreuzstraße 18.

Ein braves, zuverlässig, **Mädchen** welches in sämtlichen Hausarbeiten bewandert ist, findet bis 1. Mai gut bezahlte Stelle bei Frau **Schönthaler,** Photogr. Atelier, Bahnhofstr. 50. B13215

Tüchtiges, ordentl. Mädchen für Küchenarbeit gegen guten Lohn auf 1. Mai **gesucht.** B13681.3.2
Ernst Lauger, Oekonom,
Kadettenhaus, Moltkestraße 2.

Gesucht ein evang., fleiß., will. **Mädchen** für alle Hausarbeiten zu einzelner Dame.
Offerten an **Villa Nassovia, Heidelberg.** B13697.2.1

Gesucht wird ein ehrliches **Mädchen** für häusl. Arbeiten. Demselben wird Gelegenheit geboten das Kochen zu erlernen. B13251.4.3
Zu erfrag **Kaiserstraße 33,** II.

Ein braves fleißiges **Mädchen** f. häusl. Arbeit. **gesucht** Zu erfr. Akademiestr. 28, 1. St., od. Lenzstr. 3, 1. St (nächst d. Hirschbrücke). B13331.2.2

Sofort oder auf 1. Mai ein
ordentliches Mädchen gesucht.
B13555.2.2 **Fasanenstr. 2,** part.

Braves, fleißiges **Mädchen** für Hausarbeit zu hohem Lohn sofort oder 1. Mai **gesucht.** B13539
4.2 **Gartenstraße 52,** I.

Weißnähschule.
Junge Mädchen können das **Weißnähen** erlernen u. werd. im Zuschneid. u. Maschinennähen gründl. unterrichtet
B13751.2.1 **Ostendstr. 5, 2. St. l.**

Tücht. Mädchen f. Hausarbeit z. 1. Mai **gesucht.**
B13763 **Waldhornst. 1,** . St.

Ein zuverläss. **Mädchen,** welches kochen und alle Hausarbeit verrichten kann, sof. od. 1. Mai in kleinen Haushalt gesucht. B13696
Näheres **Lammstr. 10,** 3. St.

Weckfrau, ordentliche, für kleinere Tour gesucht.
Lebensbedürfnisverein,
B13693 Herrenstr. 14.

Eine jüngere, tüchtige

Putzfrau

für einige Tage in der Woche gesucht. Offerten unter Nr. 6311 an die Exped. der „Bad. Presse". 2.2

Kaufmannslehrling-Gesuch.

Für ein **größeres En gros- und En detail-Geschäft** in Pforzheim (Maschinen u. Werkzeuge) wird per sofort oder später ein braver junger Mann mit guten Schulkenntnissen und schöner Handschrift aus christlichem Hause unter günstigen Bedingungen in die Lehre gesucht. Kost und Logis im Hause.
Selbstgeschriebene Offerten befördert unter Nr. 3490a die Exped. der „Bad. Presse". 3.1

Kaufm. Lehrstelle

zu sofort gem Eintritt, in Baugeschäft Mittelbadens frei.
Offerten unter Nr. 3444a an die Exped der „Bad Presse". 2.2

Lehrling gesucht

für **kaufmännisches Bureau** in Karlsruhe. Selbstgeschriebene Offert. unter Nr B13719 an die Exp. der „Bad. Presse".

Lehrling

mit guter Schulbildung aus achtbarer Familie kann in meinem **Drogen, Kolon.-, Material- u. Farbwaren-Geschäft** eine Lehrstelle mit Bezahlung finden. 3.1
Selbstgeschriebene Offerten unter Nr. 6367 an die Exp. der „Bad. Presse".

Ein Lehrling

mit guter Schulbildung für ein **Drogen-, Material- und Farbwaren-Geschäft** per sofort **gesucht.** Kost und Logis außer dem Hause. Vergütung nach Uebereinkunft.
Selbstgeschriebene Offerten sind unter Nr. 6277 in der Expedition der „Bad. Presse" abzugeben. 2.2

Lehrlingstelle offen

mit sofortiger Vergütung bei 6198
A. Gärtner & Co.,
Kurz-, Weiß- u. Wollwaren en gros,
Karlsruhe i. B. 3.2

Lehrlings-Gesuch

Für mein **Manufaktur- u. Aussteuergeschäft** suche ich einen **Lehrling** mit guter Schulbildung aus achtbarer Familie. Gefl. Off. u. 6292 an die Exp. der „Bad. Presse" erb. 2.2

Lehrling Gesuch.

Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen das **Friseur- u. Perückenmacherhandwerk** gründlich erlernen bei B12996.2.2
A. Behs, Friseur- u. Perückenmacher Kaiserstraße 161, Eing. Rittersir.
Eintritt sofort oder später

Lehrmädchen-Gesuch.

Ein braves fleißiges Mädchen kann das **Kleidermachen** gründlich erlernen. B13573 2 2
Grenzstr. 2a, 2. St. lks.

Stellen suchen.

Buchhalter

welcher eine Handelsschule besuchte u. perfekt ist in einf. u. dopp. Buchhaltung, Korrespondenz, Rechnungswesen, kautionsfähig **sucht** bei bescheidenen Ansprüch. baldigst **Stellung** auf einem Gute oder Fabrik auf dem Lande.
Offert. unt **F. K 4247** erbeten an **Rudolf Mosse, Karlsruhe.**

Gebildetes Fräulein,

tüchtig, zuverlässig u. s. erfahren, z. Zt. wirtschaftl. Leiterin in großem Sanatorium, **sucht** per Anfang oder Mitte Mai **Stelle** z. Führung eines größ. Haush. Selbige ist auch im Hotelfach, sowie in Privathaush. mit Erf. tätig gewesen. Jahresstelle bevorzugt. Offerten unter Nr. 3450a an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 2.2

Tüchtige Kellnerin

sucht Stelle auf sofort. Nimmt auch Aushilfe an. Zu erfragen
B13545 **Waldhornstr. 49,** 3. St.

Kaufmann, 26 Jahre, mit Kenntnissen der chem.-techn.-, Parfümerie- und Zuckerwaren-Branche, kautionsfähig, zur Zeit **Reisender** einer süddeutschen Zuckerwarenfabrik, sucht, infolge Familienverhältnisse hierzu genötigt, die Uebernahme der Leitung einer Filiale an hiesigem Platze, oder von rentablen Vertretungen für den Bezirk Karlsruhe.
Offerten unter Nr. **6264** an die Exped. der „Bad. Presse". 3.2

Ein junger Mann **sucht zur weiteren Ausbildung** eine Stelle als angehender 3453.3.2

Kommis oder Volontär

in einem **Manufaktur- oder Gemischtwarengeschäft.** Offert. unt. **A. D. 176 postl. Rottweil a. N.**

Fräulein, **franz. Schweizerin,** sucht Stellung in besserer deutscher Familie, am liebsten in Dresden, Leipzig oder Stuttgart als **Gouvernante** zu Kindern oder zu einer Dame. — Referenzen zur Verfügung. 3405a.2.1
Offerten an Melle. **Bertrand,** Avenue Dapples 33, **Lausanne,** erbeten.

Als Kinderfräulein sucht junge Norddeutsche Stellung per 1. Mai. B13592
Karlsruhe, Herrenstr. 64 (Horlbogen).

Geb. junge Frau

sucht Stellung bei älterem Ehepaar, einzel. Dame od. Herrn, zur Führung des Haushalts. Off. unt Nr. B13690 an die Exped. der „Bad. Presse".

Besseres Mädchen

das nähen und bügeln kann **sucht** per Juni als **Kinderfräulein Stellung** in herrschaftlichem Hause, am liebsten in Baden-Baden oder Heidelberg. 6387.3.1
Offerten bittet man zu richten an **Nelkenstr. 17,** 2. St., l., Karlsruhe.

Besseres Mädchen, welches Weiß- und Kleidernähen kann, **sucht Stelle** als Zimmermädchen od. einf. Jungfer. Zu erfragen **Karlstraße 31,** 3. St., Vordh. B13761.2.1

Zu vermiethen.

Laden

mit schöner **3 Zimmerwohnung** und **Hausgärtchen** ist **Goethestrasse 50 sofort zu vermieten.** Besonders geeignet für **Kurz-, Weiß- und Wollwarengeschäft** ebenso für **Spezerei.**
Näheres bei Herrn **Musketta** daselbst 3. Stock. 6236

Läden zu vermieten

zwei kleinere, sofort oder später in der Kaiser-Passage. Näheres 2391*
Kaiser-Passage 28, II, Bureau.

Laden B.-Baden.

Ein in bester Geschäftslage sich befindlicher **Laden,** welcher ca. 30 Jahre einem **Spez rei- u. Delikatessen-Geschäft** mit Erfolg diente, ist **wieder zu vermieten.** 3359a2.2
Offerten sub **F. B. 4043** an **Rudolf Mosse, Baden-Baden.**

Herrschafts-Wohnung

Villa Wendtstraße 20, 6, 8 oder 10 Zimmer, hygien. Luftheizung, sofort oder später zu vermieten.
Auskunft ebendaselbst im Architektur-Bureau. 5816*
Otto Hofmann.

Herrschaftswohnung.

5 Zimmer, Küche, Bad usw., 2. Stock, Weinbrennerstr. 3 per 1. März oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 62, parterre. 890*

6 Zimmer-Wohnung

in freier schöner Lage mit Bad, 2 Mansarden, Küche mit Speisekammer rc., 2 Etage **Mk. 1250,** oder 3. Etage **Mk. 1150,** zu vermieten. 5187*
Ettlingerstraße 37, I.

Herrschafts-Wohnung

Parkstraße 13, 2. Stock,

6 Zimmer mit sämtlichem Zubehör sofort oder später **zu vermieten.** Näheres daselbst. B13179.6.2

Zu vermieten: Per sofort oder später:

Karl Wilhelmstraße 66,
2. Stock, 6 Zimmer, Bad rc. . . ℳ 900.—
3. Stock, 3 Zimmer, Küche rc. . . „ 340.—
Per 1. Juli 1906:
Zirkel 35, 3. Stock, 5 Zimmer, Bad rc. . ℳ 1000.—
Schützenstraße 2, Hth.,
Werkstatt und 2 Zimmer, Küche rc. . . „ 400.—
Fasanenstraße 11,
2. Stock, 2 Zimmer, Alkoven, Küche rc. „ 315.—
Näheres auf meinem Kontor **Kaiserallee 15.**
6160.4.2 **A. Printz,** Bierbrauerei.

Große 3 Zimmerwohnung in herrschaftlichem Hause

an ruhige, bessere Familie, modern eingerichtet, ist auf 1. Juni oder 1. Juli im Neubau, **Wendtstraße 7,** zu vermieten. Wünsche können noch berücksichtigt werden.
Näheres im Baubureau Marienstraße 63. 6347.3.1

Oststadt.

Tullastraße 78 sind schöne **3 Zimmerwohnungen** per sofort od. später zu vermieten. Zu erfragen 1. Stock, links. B13317.3.3

3 Zimmer-Wohnung

nebst reichlichem Zubehör, Leucht- u. Kochgas, **Lessingstr. 42,** Vorderh., 2. Stock, ist unvorhergesehener Fälle wegen **sof.** od. spät. sehr bill. zu verm. 6324*

Wohnung zu vermieten.

In der Nähe des Sallenwäldchens ist der **2. Stock** mit 5 Zimmern, Balkon und Terrasse, Küche, Keller und Zubehör auf 1. Juli oder auch früher zu vermieten. Zu erfragen **Augartenstr. 7,** parterre. 5477*

Wohnung zu vermieten.

Georg-Friedrichstraße 16 ist eine **3 Zimmer-Wohnung** nebst Zubehör **zu vermieten.** 5333*
Näh. Georg-Friedrichstr. 11, 1. St

Eine schöne Wohnung

mit 4 Zimmern und Zubehör ist auf 1. Juli billig zu vermieten.
B13271.10.2 **Luisenstr. 57.**

Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Zubehör, Spülklosett und Abschluß auf 1. Juli zu vermieten. Anzusehen 10—4 Uhr. Näh. Melanchthonstraße 1, 2. St. B13207.2.2

Eine schöne **Wohnung** im 2. St., best. aus 4 groß Zimmern m. Balkon, Bad, Küchenveranda, Keller, Mansarde u. sonst. Zubeh. sofort oder später zu vermieten. B11889.10.8
Näh. Lessingstraße 78, 1. Stock.

Möblierte Wohnung

3 Zimmer, evtl. mit Küche, sofort od. später **zu vermieten.** B13078.6.5
Lessingstraße 78, 2. St., rechts.

Schöne Werkstätte

oder **Lagerraum** sofort billig **zu vermieten.** 6220 6.2
Belfortstraße 7, 2. Stock.

Durlacher Allee 39 sind auf Juli **3 und 4 Zimmer-Wohnungen** mit Zugehör zu vermieten. Näheres 2. Stock. B11326.10 8

Durlacher-Allee 41 ist eine hübsche **2 Zimmerwohnung** nebst Zubehör auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Näh. daselbst, Kontor, im Hof. 13741

Durlacherstr. 35 sind **3 Wohnungen,** je 2 Zimmer, und eine Wohnung, 3 Zimmer nebst Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten.
Näh. im Laden das. B12651.5.4

Hirschstraße 62 ist eine schöne Mansardenwohnung, 3 Zimmer, Küche usw., per 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten 5657*

Kapellenstraße 68, 4. Stock, nächst der Kriegstr., ist eine schöne **3 Zimmer-Wohnung,** Küche, Keller u. Mansarde, ohne vis-à-vis, auf 1. Juli zu vermiet. Zu erfr 2. St., links. B13493

Karl-Wilhelmstr. 49 ist eine freundliche

Wohnung

von 2 oder 3 Zimmern nebst Zubeh. sof. od. später zu vermieten. 4240*

Kriegstr. 88 ist eine **Gartenwohnung** von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. auf 1. Juli an ruh. Familie zu vermieten. B12597.5.2
Näheres parterre von 12—6 Uhr.

Lachnerstraße 14 ist eine schöne **Wohnung** von 3 gr. Zimmern u. allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Durl. Allee 35, i. Lad. B12857.5.3

Rudolfstraße ist eine **4 Zimmerwohnung,** hochpart., auf 1. Juli zu vermieten. B13205.10.4
Zu erfr. **Durlacherstr. 1,** Laden.

Scheffelstraße 59, Wohnung von 2 Zimmern, Alkov auf 1. Juli, sowie **2 Mansarden-Wohnungen** von je 2 Zimmern **sofort** und auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im 2. Stock bei Fleischhut, od. Hirschstraße 109, II. 4298*

Schützenstr. 80, 4. St. ist eine schöne billige **3 Zimmerwohnung** sof. oder 1. Juli zu vermieten. Zu erfr. im 2. St. des Vordhs. B13437.2.2

Sophienstraße 39 ist eine **Mansardenwohnung** von 3 Zimmern (Glasabschluß auf 1. Juli, an nur ruhige Leute **zu vermieten.**
Näheres Seitenbau 2. Stock. B13402.2.2

Sophienstraße 89 ist im 2. Stock eine schöne, gesunde **2 Zimmerwohnung** mit Küche, Koch- u. Leuchtgas, ohne vis-à-vis, mit schönem Vorgarten, auf 1. Juli zu verm. Näh. part. B13740

Veilchenstraße 5 ist im 4. Stock eine schöne **3 Zimmerwohnung,** Dachstuhl, mit Zubehör, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sof. oder später zu **vermieten.** Näheres **Veilchenstraße 7,** part. 352*

Veilchenstraße 37, ist eine schöne **3 Zimmerwohnung,** neuzeitlich eingerichtet, auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre. B13704.2.1

Waldhornstr. 56 ist eine **Wohnung,** besteh. aus 1 Zimmer, Küche u. Keller, f. sof. od. 1. Mai z. verm B13729

Werderstr. 28 ist eine schöne **Wohnung** von 2 Zimmern, Küche, Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näh im 2. St. rechts 6091*

Wilhelmstraße 53 ist im 4. Stock eine schöne **Wohnung** mit 1 Zimmer nebst Zubehör auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfr. 1. St. 5321*

York- u. Draisir.-Ecke sind elegante 5 u. 4 Zimmerwohnungen und Bad nebst reichlichem Zugehör sogleich oder später äußerst billig zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock. 2844*

Zirkel 5, Vorderh. part, **kleine Wohnung** von 2 Zimmern, Küche und Keller, an alleinstehende Dame oder Herrn auf 1. Mai zu **vermieten.** Näh. im 2 St. B13092.2.2

Ecke Philipp- u. Rheinstraße ist eine **Mansardenwohnung** von 3 Zimmern zu vermieten. Näheres im Zigarrenladen J. Maag. 4629*

Ettlingen.

Zu vermieten auf 1. Juli oder später **schöne Wohnungen** von 5 bis 7 Zimmern mit Balkons, verglaster Veranda, Gas und Wasser, in feinem Haus mit Garten, nahe Bahnhof und Wald.
Wo, ist zu erfr. in der Exp. der „Bad. Presse" unter Nr. 2860a. *

Alleinstehenden Damen

od. ält. Ehepaar wäre Gelegenh. geboten, in einer reizend geleg Villa auf dem Lande, in d. Nähe Karlsruhe, **3 Zimmer,** möbl. oder unmöbliert (ev. mit Pension) für beständig zu beziehen.
Näh. unter B13768 in der Exped. der „Bad. Presse".

Gut möbl. Zimmer

mit Pension an bessern Herrn sofort oder per 1. Mai zu vermieten. B13317.2.2
Schützenstr. 18, 3. St.

Ein schönes, gut möbl. **Wohn- u. Schlafzimmer** mit Gas ist für sof. od. spät. bei kinderl. Famil. zu verm Auf Wunsch m. Pension. Näheres **Ludwig-Wilhelmstr. 4,** II. B13019

Wohn- u. Schlafzimmer, gut möbl., ist wegen Versetzung bei Beamtenwitwe billig zu verm. B13304.2.2
Erbprinzenstr. 34, II. n. d. Hauptpost.

Mitbewohnerin.

Bei einer alleinst. Dame kann **ein Fräulein** ein schön. u. billig. **Heim** finden. Offerten unter Nr. B13733 an die Expedition der „Bad. Presse".

Adlerstr. 28, 2. Stb. 4. St links ist sofort od. 1. Mai ein möbl. **Zimmer** an einen soliden Arbeiter zu vermieten. B13708

Adlerstraße 41. 3 Treppen, links, nahe des Hauptbahnhofs, ist ein schön **möbliertes Zimmer** zu vermieten B13462.2.2

Akademiestr., Eing. Kaiserpassage, sind **zwei gut möbl. Zimmer,** einzeln oder zusammen, sogleich zu **vermieten.** B13709
Näheres Kaiserpassage 31, 4. Stock.

Amalienstraße 71 ist ein schön **möbl. Zimmer** zu vermieten. Näh im Friseurgeschäft. B12640.7.3

Zimmer zu vermieten.

Belfortstraße 15, 2. Stock, ist ein großes, gutmöbliertes, 2fenstriges **Zimmer** per sofort oder später zu vermieten. 4641*

Durlacherstr. 28 sind 2 unmöbl. **Zimmer** mit Kochofen auf 1. Mai zu verm. Näh. im Laden. B13711.2.1

Gartenstraße 68, 3. St., Eingang Lessingstr., sind 2 gut möbl., schöne **Zimmer** zu vermieten. B13721.2.1

Hirschstr. 23, I, freundl. Zimmer, sep. Eing., nach dem Hof gehend, mit hübscher Aussicht, an Herrn oder Frl. auf 1. Mai zu vermieten.
Zu erfragen 1. Stock. B13767

Lessingstr. 12 ist ein gut möbliertes **Parterrezimmer** mit Pension zu vermieten. B13706

Lessingstraße 48, 3. St., ist ein möbl. **Zimmer** mit 1 oder 2 Betten zu vermieten. B13743.2.1

Ludwig-Wilhelmstr. 5, II., ist ein gut möbliert. **Zimmer** mit oder ohne Piano sofort oder 1. Mai zu vermieten. B13347.3.3

Marienstraße 25, 3. Stock ist ein schön möbliertes **Zimmer** zu vermieten. B13498

Nelkenstr. 17, II. St. ist ein möbl. **Zimmer** sofort oder 1. Mai zu **vermieten.** B13363.3.2.

Ostendstraße 5, 2 Stock links, ist ein gut **möbliertes Zimmer** sofort oder spät. z. vermiet B13750

Ostendstraße 6, IV ist ein freundlich möbliertes **Zimmer** an anständ. Arbeiter zu verm. B13505.2.1

Rudolfstr. 7 sind **2 gut möbl. Zimmer** mit oder ohne Pension zu vermieten. Näh. im 3. Stock B13710

Schillerstraße 33, H III l., ist ein freundlich möbl. **Zimmer** sofort oder später zu vermieten. B13764 3 1

Stephanienstr. 67, part. ist auf 1. Mai **möbliertes Zimmer zu vermieten.** B13718

Sternbergstr. 9, III. l. ist ein **möbl. Zimmer** sofort od später **zu vermieten.** B13717

Zähringerstr. 41a, II., sind 2 fein **möbl. Zimmer** in neu hergericht. Wohnung einzeln oder zusammen zu vermieten. B13722

Zu miethen gesucht

Wohnung gesucht

Ein kinderloses Ehepaar von auswärts **sucht** auf sofort **2—3 Zimmer-Wohnung,** Küche, Glasabschluß, im Zentrum der Stadt. Offerten mit **Preisangaben unt. Nr. 3507a** an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Wohnung von 2 Zimmern, in d. Nähe d. Dragoner- oder Grenadier-Kaserne **gesucht.**
Gefl. Off. m. Preisang. unt. B13654 an die Exped. der „Bad. Presse" erb.

In der Oststadt von ruhigen Leuten per 1. Juli **2 Zimmerwohnung** mit Zubehör gesucht.
Offerten unter Nr. **B13677** an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Wohnung, parterre od. 1. Stock, 3 Zimmer mit Zubehör, **sofort** oder 1. Mai **gesucht.** Off. u. B13735 an die Expedition der „Bad. Presse".

Alleinstehende Frau **sucht 2 Zimmerwohnung mit Küche** in der Nähe der Kronenstr. Hinterhaus ausgeschlossen. Offerten mit **Preis** unter B13688 an d. Exp. d. „Bad. Presse" 2.1

Ungeniertes möbliertes Zimmer mit separatem Eingang sofort **gesucht.** Nähe des Durlachertores bevorzugt. Offert. m. Preisangabe unter B13736 an die Expedition der „Bad. Presse".

Per Herbst

grössere Lagerräume (500—1000 Quadratmeter), möglichst mit Bureaux und Kellern, zu mieten gesucht.

Berücksichtigt werden nur präzise Angebote, die Preisangabe enthalten müssen, und sind solche unter „Lagerräume" Nr. 6375 an die Exped. der „Bad. Presse" zu richten. 2.1

Unter dem heutigen wurde mir die Leitung der

Augen-Abteilung
der Diakonissenanstalt
übertragen.

Sprechstunden! in der Anstalt (Krankenhaus IV)
Sophienstrasse 51, werktäglich 9—10 Uhr.
In meiner Privatwohnung (Kaiserstrasse 80)
werktäglich 11—1 Uhr und 3—4½ Uhr,
Sonntags 10—11 Uhr. 6081.3.2

Dr. Goy, Augenarzt.
Telephon 2171.

Dr. Roth
= ist zurückgekehrt =
wohnt jetzt
Hirschstrasse 51, II.
Ecke der Gartenstrasse.
Tel.-Ruf 1371. 6287.2.2

Ich kündige die Anwendung einer neuen
absolut schmerzfreien Methode des Zahnziehens
an. — Keine Narkose. 6283.3.2
Zahnatelier **Rubin**, Kaiserstrasse 100,
Karlsruhe.

Frühjahrs-Anzüge und Ueberzieher
empfiehlt B8516.10.10
J. Kovar, Schneidermeister,
16 Herrenstrasse 16 (Rodensteiner).
Tadellose Ausführung. Zivile Preise.

Durch grosse Zufuhren vor Inkrafttreten des neuen Zolltarifs sind wir im Stande, unser reichhaltiges Lager in

Orientalischen Teppichen

aussergewöhnlich billig zu offerieren.

Wirklich echte antike Exemplare schon von **Mk. 25.—** an. 6241.4.2

Dreyfuss & Siegel
Hoflieferanten.

Einer Sklavenarbeit enthoben
ist derjenige, welcher zum **reinigen seiner Parkettböden** 3228a.3.2
„Stahlonit", Parkett- u. Linoleum-Reiniger
patentamtl. gesch. Nr. 45 199, verwendet. Vollständiger Ersatz für Terpentinöl und Stahlspähne. Durch einfaches Scheuern mit heißem Wasser und Parkett-Reiniger „Stahlonit" erhält der Parkettboden sein naturgemäßes Aussehen wieder. Erhältlich in Drogen-, Seifen- und Hausstandsgeschäften in Paketen à 1 Kilo Mk. 1.25, ½ Kilo 70 Pfg., wo nicht, direkt ohne jede Spesen bei 5 Pfund Mk. 3.20, bei 9 Pfund Mk. 5.70 gegen Nachnahme
Stahlonit-Werke Georg Raabe, Hamburg 19, Abt. 4.

Überzeugen Sie sich, dass meine
Deutschland-Fahrräder

u. Zubehörteile die besten, daher im Gebrauch die allerbilligsten sind!
Über 100.000 Deutschland-Räder zur grössten Zufriedenheit i. Gebrauch.
Preisliste, die grösste der Branche, unberechnet u. portofrei.
August Stukenbrok, Einbeck
Erstes Fahrradhaus Deutschlands.
2804a.13.6

Wasch-, Bleich- u. Bügelanstalt
C. Bardusch, Ettlingen.
Schönste und beste Ausführung von Haus-, Hotel- und Leibwäsche jeder Art.
ff. Herrenwäsche,
Gardinen und Stores (von 50 Pfg. an)
nach Wunsch in kürzester Frist. 2792a

Friedrichsbad
136 Kaiserstrasse 136.

An den fünf ersten Tagen der Woche kostet ein **Wannenbad** für Männer u. Frauen

30 Pfennig.

Samstags **40** Pfennig.

3468*

Offene Füsse
werden geheilt, sowie Ausschläge am Körper und Gesicht. 3571*
Wilh. Oschwald, Heilgehilfe,
Kronenstraße 31.

Turngeräte
aller Systeme, für **Garten, Zimmer, Schulen** und **Vereine** werden **dauerhaft** und **billigst** geliefert von
Fr. Altenhein
Werderstr. 72. 3556

Ich kaufe
fortwährend getragene Herren- u. Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Gefl. Offert. erbittet
17856 **J. Levy,**
Telephon 2015. Markgrafenstr. 22.

---

für Kinder, Kranke, Genesende.
In mit Wasser verdünnter Kuhmilch bester Ersatz für
Muttermilch.
Glänzende Anerkennungen aus Allerhöchsten Kreisen.
Zu haben in Apotheken, Drogerien etc. Proben und Broschüren durch das General-Depot f. Deutschland
J. C. F. Neumann & Sohn
Kgl. Hofl., Berlin, Taubenstr. 51/52.
8006a 30.15

Futter-Streu-Düngmittel
aller Art
empfiehlt
R. Baumann,
Akademiestr. 20,
Karlsruhe.

Kinderlos?
Auf mein Verfahren zur Erfüllung sehnsüchtiger Herzenswünsche erhielt ich „Deutsches Reichspatent". 3314a.6.3
Ausführliche Broschüre 1.20 Mark.
E. Mehling, Köln, Blaubach 74.

Damenkleiderstoffe
für Frühjahr und Sommer 1906.
Ich bringe in den bevorzugten Modestoffen der Saison
weiss-schwarz, grau-weiss, klein kariert und gestreift
Tailor made-Stoffe 6093.3.2
Woll-Mousselines
ein überaus reichhaltiges Sortiment allerersten Ranges.
Nur erstklassige Fabrikate und billigste Preise.
Wilh. Boländer, Kaiserstr. 121.

Mannheimer Maimarkt 1906
vom 28. April bis 2. Mai.
Pferderennen am 29. April, 1. u. 6. Mai
Lotterie-Ziehung den 2. Mai 1906 mit
20 Haupttreffern, 25 Pferde, dabei 1 Biererzug i. W. von **6000 Mk.**
20 Hauptgewinne, je **1 Kuh** oder **1 Rind.**
960 Silberpreise und andere Gegenstände 1000 Gewinne zusammen i. W. v. 50 000 M.
Für die Luxuspferde werden innerhalb 3 Tagen nach Ziehung 75%, für die Arbeitspferde und Viehgewinne 80% des Ankaufs, für die Silberpreise der volle Geldbetrag gewährt. 4486
Lose à 1 Mk., 11 St. 10 Mk. liefert
Carl Götz, Hebelstr. 11|15, Karlsruhe.

2987a
Feinste Marke in Eiernudeln und Maccaroni.
Erhältlich in sämtl. besseren Kolonialwarengeschäften.

Wasche mit
Henkel's Bleich-Soda
überall zu haben.
2176a 18.8

Fleischkonserven aller Art,
Fleisch- u. Wurstwaren
nach Braunschweiger, Westfälischer u. Thüringer Art
in nur **bester Qualität** und von **feinstem Geschmack**
liefert
Württemberg. Fleischwaren-Fabrik
G. m. b. H., Tübingen. 1894a.14.6
Wo keine Détail-Verkaufsstellen, erfolgt Versand direkt und stehen auf Wunsch Preislisten gerne zu Diensten.

Da wir für unseren Betrieb ausser Fleisch- auch Trichinen-Beschau eingeführt haben, so können wir für grösste Reinheit u. Dauerhaftigkeit unserer Waren, wie auch in sanitärer Beziehung jede Garantie leisten.

Käse! Käse!
Ia. Limburgerkäse à 34 ₰ empfiehlt in Kistl. à 40, 60 u. 80 Pfd. unter Nachnahme Käser **Handtmann, Aldingen** bei Spaichingen. 2010a*

Acceptverbindung
sucht best florierende gut fundierte Maschinenfabrik mit solventen Firmen. Gefl. Offerten unter Nr. 3452a an die Exped. der „Bad. Presse". 2.2

Stühle
werd. dauerhaft geflochten u. repariert.
Stuhlflechterei Fr. Ernst,
6013 Adlerstraße 3. 8.2

20% Rabatt
auf 4587*
Slazengers
Tennis-Rackets
L. Wohlschlegel
Kaiserstr. 173.

Herdschiffe

in **Email, Kupfer** u. **verzinnt,** liefert in kürzester Frist zu billigsten Preisen. **Reparieren** u. **Ausmauern** von Herden billigst.
Karl Ehreiser,
Herdfabrik,
Karlsruhe, Herrenstr. 44.
13.4 Telephon 2071. 4.7

Metzger-Wäsche
vom Guten das Beste
26.7 garantiert waschecht 5232
R. Pahr
Berufskleider-Fabrik
32 Kronenstrasse 32.

Für Brautleute!
Eine **kompl. Aussteuer,** best. aus 2 franz. Bettstellen mit Rosten, Polstern und bess. Matratzen, 1 Nachttisch und Waschkommode mit Marmor u. Spiegel, 1 Handtuchständer, 1 Chiffonnier mit Muschelauf., 1 Vertiko mit Spiegel, 1 Taschendiwan, 1 Tisch, 4 bess. Rohrstühle, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 2 Hocker, ist um den billigen Preis von **445 Mk. zu verkaufen.** Federbetten in jeder Preislage, sowie alle sonstigen Polster- u. Kastenmöbel in großer Auswahl zu den billigsten Preisen bei **Lud. Seiter, Waldstraße 7.** 4.57

Erbsen, Bohnen, Linsen
empfiehlt in schönster Ware, gutkochend, 1774
Drogerie Th. Walz.

Hafer.
Waghäusler Pferdemelasse u. sonstige Futterartikel
offeriert in jedem Quantum franko beliebiger Bahnstationen billigst.
N. J. Homburger,
6211.5.3 Karlsruhe,
Kronenstr. 50. Tel. Nr. 152.